

Franckesche Stiftungen zu Halle

Rezepturen aus dem Bereich der metallurgischen Alchemie sowie alchemische Arzneirezepturen, zusammengestellt von Samuel Richter.

Richter, Samuel

Halle (Saale), 1712

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/W IX/II/14 : a

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-243778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-243778)

Jacob Alwig in Leipzig



Nº 35.

AFST/W

IX / II / 14a.

IX / II / 14
a

22
w.

Collectanea
et
Inventa
Alchymica.
consecrata
Studis et Laboribus
Samuelis Richter.
Nimiciensis Medici.

Stalae
1712.

seitz dünnflüssige grüne Flores, die sich
wie in Smaragd, leicht zu schmelzen wie die
andere wie es, in fester Blüte allmählich
niedrige peres. die dünnflüssige grüne
Flores aber auch gleich bei Zerstreuung
in eine Phiole gefüllt, hermetisch sigillirt
u. in solchem im MB. gehalten, welche sich
auf 12. Zeit von 8. Tag in ein flüchtiges
flüssiges rothweisses öl verwandelt, ganz
lieblich u. angenehm zu schmecken. das ist das
grüne Löwen rothweisse Blut, das aurum
vireum, l. sulphur Philosopherum u. ist ein
wahrer der Prozess des rothen Wurms
ganz gemacht, u. also der Löwen roth u.
der grüne, dem ich ein wenig von
rothweissen Blut u. Anima, u. das schwarze
Blut, dem die Corpora sind die besten,
u. muß auf die inneren zu dem Werk kommen,
u. nur eine Materie, findet das 2. gemacht,
aber das Löwen aus einer Blüte aus-
gehung.

Re. Das rothweisse Blut des grünen Löwen,
2. Theil, ganz dazu das schwarze Blut
3. Theil. angestrichen u. wohl, u. leicht zu coagu-
liren u. gradation figur.

Man macht aus dem Löwen 8. purpurfarbigen
Löwen, das ist, 1. Theil, der obige,
u. 10. Theil, am besten die Löwen nicht ge-
wachsen, u. das ist die K. in der Mitte des
Löwen u. Goldblatt, das ist, ein feines
byzantines Linnen, so wohl beutet, 3. Stunden in
Cement u. gehalten, leicht, stärkter mag das
u. leicht u. mischen u. 4. Stunden wohl fließen,

So wird 2. In einem rothen, hell dinst-
färbig gläser, gleich einem granat 2 rubin
als hingest, gelöst in der ersten projection
1. theil 10. theil in der andern 100. in 3. theil
1000. et sic in infinitum. dieses geschicht
aber von dem in lapidem solvitur, u. nicht
obig nützlich, sondern es genügt, zuisset
u. 2. theil, u. wird wie vor eingestrich
u. die perfection besetzt, als ob man
so wird es in quantitate u. qualitate alle-
mahl leichter, weniger, als möglich. Es wird
aber allmählich zu einer theil in der
Cleris 3 theil als edel gläser, 2 Mer-
curial 7 gemessen, durch die sehr leicht
los, bis zu einer fixitet, als da
dann die quantitet durch vermischung mit
dem C in die vitrification als zuver-
lässig. 1. theil 10 theil in vitrum zu-
wandel, ungeschwächt, unwandel 2 100 theil
so oft die theil zu einer, dinst, trübe,
so oft duplicirt 2. theil in 3. vitrification.
Es 3. lapis aber mit C vermischet wird,
ist es das beste Cleris in der Monstrier
trüb zugebraut, in der dinst in all u.
indem leicht 1. gran dem Patient vor
alle von dem admixtirt in wenig,
die mit frisch wie die vollen.

♂.
♀.
♂.

1.) Sinatura Mineralis.
Nehmen man so wenig als mögliches v. alle
Dilben glänzendes Chaos, so sind Zerkleinung
Subjectis preparirt wurd. 1. Theil. des sind
gepörrt, abelnd, des gepörrt, Jüngling 2.
oder 3 Theil, pulverisirt v. mischt, Linder wof
Zusammung: Es ist in eine Holley mit einem
Gelm wofte anwagert, misch in einem Gelm sein,
v. Es ist in eine Holley mit 20. Tage lang,
dannung extrahirt, Jüngling Jüngling
dass, der letzte ist der wahre Philosophi,
sich Mercurig.

2.) Eine Holley dass Conjunction
die andere Holley gebreicht, dann 2. multi-
plicirte Mercurios davon Zerkleinung, wofte ab
gepörrt: Es ist die Holley, die ist mineralisch
♂. Es ist in eine Holley v. einem Gelm, wofte
mit einem stark lute betret, Jüngling ist in der
putrefaction in Holley mit 40. Tage lang,
dannung die Materie wird wie ein geschmol-
zenes Salz, so ist ein Salz v. einem Salz, Jüngling
in eine Asche, Coale, v. wenn ein Salz wird
kalt wofte Jüngling ist 24. Stunden, so anwagert
die wofte dass die der Jüngling v. einem Salz, dass
es ist kühlig. Es ist in eine Holley ab, Jüngling
ein andern, Jüngling, v. Luge ein wofte reci-
piert von, lute die flie an Gelm v. reci-
piert mit stark lute, dass das lute wofte
trunk 24 Stunden, dann Jüngling ist in der Asche
v. einem Salz, dass 3 v. 6 finge lute über die per-
fipierte Materie vofte.

3.) Es 3 in Gelm, Jüngling lute Jüngling, gib darauf
gelinde Feuer, die die Jüngling ein wofte
dannung wie Milch über Jüngling in Gelm Jüngling,
continuir mit abelnd gelinde Wärme Jüngling,
lute die wofte dannung, wofte über Jüngling.

get, alsdenn leyß es verkalt, in 24. Stund, so
wird sich gedrehter weißer Dampf in ein
dick, zähes & viscosiss. liquorem. w. welcher
ist der weißste Mercurius, wie der Zinnstein
stein damit zu multipliciren.

4.) Darnach nimm den recipient ab, leg einen
andern, rein, leeres voll, thue in oben voll besch,
das in der Kugel, darning die offte aufschalt
gisset, so wirstu sehr sündtlich ein gelblich
Dampf, der sich alsbald in rotte wie blut
verwandelt wird: continuire bis es mehr
eingeset, die Vorlage wird alsdenn ganz
dick & trübe wird, welche sich wird
in einen zu einem o. l. sol ist der
rotte Mercurius, damit der rotte Stein multipli-
cirt wird.

5.) Ein anderer liquor wird absonderlich wieder
dies ein wenig, doch & klein zu thurne
rectificirt, das die ganz reine fies finter-
lassen; dem die Multiplication vermaget.
In der letzten wird die sein wie Salz, in 8
ginger, die aber wird die drocklich abwaich.

6.) alsdenn nimm das Salz der Natur, so oben
bei der extraction des rothen mineralischen Mer-
curii post destillationem et triplicem Cohobati-
onem in dem es solbent gelblich, & zähe
zu zweckelsgewer des roth eingegobene Mer-
curii, & nach 3. Stund, sigillirt es in einen
Phiole, laß es per gradus 24 bis das weißtrocken
gerindigt. welche wird in 7. Monat
zeit, in welcher Zeit es wird wird wird.
dies continuation & härtung des fester
gete so wird es die rotte.

Multiplicatio.

Wann nun der weißte Stein gemacht ist, so ist
er & flüssig, aber es ist nicht ein Zinnstein
sattler sand, & instantit der Copie als ein
vererem zu D. Auf 3. Teil des weißten Steins

nimm 1. Theil des reinen rectificirten Mercuri,
in welchem Quicksilver aber $\frac{1}{3}$ Theil Salts solvi-
ret Layt. Damit imbibire den Stein, welcher
selbst wird ein Theil u. noch wie es bring.

Befehlenn eiglicher des gleyd, setz. d. in dem
rechten Δ u. in 70 tag wird es participiren,
u. alle farby dinstgehen, u. wird wie u. fix
wird, u. bringend 100 Theil mit 1. Theil.

Repetire selbste mit dem andern reinen
Mercurio u. Salte, u. continuir dieselbe grady
als Δ , es wird sich allmahl wachselich in
der Kraft vermehren, so die d. in winter con-
tinuierest, laufft d. nach das bring, daß es
wird wie es ist wie selb. öl, glantzend
als Nacht als 2 Monde. Befehlenn wird sich
e. neuer multipliciren laufft. die geschicht des
thunsel vor dem 5. thumale lufft an.

Das entweckeln nach 3 fermentation, geht du
Stein auf Φ . des 2. thumale auf alle Metallische tri-
ber, u. des 3. thumale auf die geringe Φ , u. als
dann ist es das Elixir Spirituum.

Gleiches geschalt wie die selb. Layt mit
dem reinen Mercuri, so Stein auf mit dem
rechten Φ u. reinen Salte, u. als geht es
des 4. thumale auf 10. Theil, das anderweil auf
100. des 5. thumale auf 1000. u. so fort in unend-
u. wird endlich als es selb. öl, das die Nacht
ein wunderlich Bildes so sich giebet. Also
bist du griffen dieß vor diesem Stein, u. als soll
es sein, so es alle Krankheit curirt, u.
dem Mensch dinst giebet er magisch operati-
ones zu thun.

Cabinet in cinerem res fanis quolibet, inde
finitas aquae Cnis e nobile Lixivium.
Lixivium bene coctum, sal fiet, et hic sal,
si dissolvatur, mox electus erit.
Hoc Soleum recte si consolidabitur Arte,
Laudatus Sophia nascitur inde Lapis.
C. Φ . D.

Usus. Des Delen Steines.

♀
Ein ander Weg auß eben die-
sem Subjecto.

[illegible]

Dasz sich ein gleiches Stuck Kupfer, & d. d. d.
mit weniges Jees in einem Reif eingestrichet,
dann nimm die ganze Masse & sublimir
sie, so bekommst du in der Terram solatam
2 Mercurium duplicatum, & ist Größ 20.
Lind angesetzt, ist Größ klein, & der
Lind wird dem Größ zu mehr Größ
vermischt.

Nimm dann Kupfer 20. Theil und subtilisirt
das mit ein Stuck 1. Theil woge in einem
geistung Mörse mischt, & in eine Phiole
hermetica sigillirt, dann nach anweisung Comi-
tis Trevisani, & Papstes per gradus die
ein sechs, zehn, Kupfer wird in der Löffel, so
sich & fixirt geordnet, so wird die Löffel
geordnet, & der 1. Theil mit 2. Theil Mercurii
duplicati multiplicirt, aber wie vor die
ein sechs, zehn, Kupfer, so wird die de novo so-
get geordnet, und wie will. Wenn die
dann gering multiplicirt, wird so wird mit 3.
Theil 0 nach Basilii 12ten Theil, so per-
mentirt, so der Löffel damit eingestrichet
wird. Man ist aber die Medicin brauch,
so muß man die Mörse, so die mit Jees
fermentirt, & corporalisch gemacht wird.

Ob. In der Antymum so ist imbibirt ist
mit ein sechs, zehn, 8. Theil so wird die
2. V. Größ 1. 20. Quentung abdestillirt,
dann allmählich imbibirt. quod bene
notandum

NB. ^{*.†.} Koch ein anderes Merg. aufgeben
dem vorigen Subjecto.

[illegible]

1. Arbeit.

Was Metallische O₂ in Mart's zu exha-
liren.

[illegible]

2. Arbeit.

Mit dem metallisch glän. Legulum zu
zerstören vgl. H. Güntz.

Nigella arvensis L., var. *arvensis* L. Stach. n.
O. vgl. *glandulosa* L. Stach. n. p. 10, pulverisirte St.

vaporosiff Δ , laget in Alkoner Sch. Ligt vor
sich per te ob sich die solorig Eximitt in ein
Philosophisch Δ , welches die Δ vifotam nennt, u. in
Infer mit in Meer geseh wird, es wird sich selbst
waschen, u. mit all Geseh vifotam, hest. ab mit d
sich, vifotam geseh wird, also ist die medien fufig
u. all multa metatorem manifestirt wird.

Nehmen nun das hier oben destillirte Zinn-
niederschlagene ☉ so rotte Terram Adami-
cam, das ist alle Ding in Aegonway Br-
destillirt, so kochet man diese De-
fussche Solution, solch laß Zinn Vitriol
gehen, so rotzt ist.

Dieser Vitriol solvire in dem wenig über-
sigen Wasser, dem wir die diese Materie, so
leicht es ist Manches Saure, beginnend zu sein, u.
geändert zu sein, so ist eine über-
ausgöner Collection, die fängt aber bald; dieser
solution von Zinn, so ist, u. wird in Digestione Balnei
maris als Zinn-Extrakt. Nach welcher für-
sorgung man in dem Balneo abdestillirt, bis
es ab ist, so wird das Zinn-Extrakt, so wird
nach 40. d. g. gelblich, so wird in Aegonway
u. zu rectificirt man, u. zu ist es in flüch-
tigen Theil, so Lössen Aetherlich macht, auf
die, so wird das, für alle Wärme, so wird
so wird, damit es rotte fixer 4. ist, so ist
man igeil Öl u. zu einfließen. So wird
lange, so ist es gelblich, so wird, so wird
aufängt, so ist es gelblich u. grün, so wird, so
ist es Zinn zu destilliren, so fängt es Mer-
curialische Theil als Trüger über, u. wird als
Lössen, so ist es in Glas anhäng, der Spi-
ritus des Mercurii aber u. die Lössen als Öl,
u. fängt es gelb, so wird, so wird, so wird
das gebrauchte rotte Öl, so wird, so wird
rotte mit Wundergut, so wird. So wird, so wird
wird alles gelb, auf in der recti-
ficirt. So Phlegma u. Lössen als u. mit
Zinn-Extrakt, u. wird, so wird, so wird
ist in der viscosen, u. wird, so wird, so wird
fängt, wird es zu der, so wird, so wird, so wird,
der Lössen u. das Öl mit der, auf
u. Lössen u. 4. gelblich, u. Zinn

Wunderth, so ist es das philosophische R. das
dünne Wasser das, das metakische ∇ , Aqua be-
reticta et permanens, in solchem Wasser das
sogenannte Elixir, unser Δ in ∇ , so ist die
Tinctur in einem Monat fertig: Ist aber das
von solchem Dreyer als je bey dem langen
Wochen.

Das ist in lang, Nimm es dünne waschebad, das von
Lugend, solwie das O. damit die das in
sich ferment, unser. das wasser öl, das in die
fix wird es als die elixir glücken. Das ist aber
die fix wird es fertig, u. fast in die Bindung.
das lange

Es kommt gekocht, so:
Nimm unser jüngere Milch, solwie doring und
junges elixir, das, das wasser & precipitum
mit geschick Δ , so wird es in wunderthum me-
cipitum, solwie solwie in sich öl, das das
das ist, das in die fix wird.

die Multiplication geschieht also, das die
ist in die stück, das wird fertig, das
wird die wasser, das ist die wasser
Tinctur. wenn aber die Tinctur durch öfter
Multiplication gesättigt, so müßte sie in
mit 3 theil geringe O. wasser, u. dem doring
multipliciren, so steht die stück & in
mit patient

Particularia Universali.

Das so glückselig das große wird an die
arbeit, das a. die elemente die stück ge-
braucht, das alle goldene das von der
günstig, die doring von stück und wasser
nach eingestrichen, das ist als in die stück,
das in die stück u. potabel man, das
das wasser & von der stück O. solwie, das
mit precipitum, mit stück und stück
fix man, das ist die stück particular.

+ 8 mofe gaffel als 6 u. 8. tt. u. die
 + 8 mofe als fald well, fete dieg rhor-
 to ~~gute rhor to~~ ~~dragnwille~~ ein, kutire große
 recipient u. 10. treibe d mit fering Δ
 5 Tage, die mit 2 Tage gelinde, die
 ander 3 Tage das albrückwarte Δ das
 alles glühe, u. die d fage, ferner möge.
 dann fage, fage die dinge ~~das~~ ³ fage, u.
 fage d dalt wird, abgemessen, das
 Caput mortuum der fering d nifur,
 u. fage d in eine neue byfflagone
 d dalt die fald well werde. groß dalt
 öl mit allem drey fahrt drey, u.
 treibe d in 24 Stunden mit dem aller-
 körte Δ fange die wasser, so wird
 dalt öl dalt fald mit fange. dann
 nifur das Caput Mortuum der andern
 d u. giste, nach dem d in eine fette
 d gaffen, alles öl drey, treibe
 d wird in 24 Stunden fange. drey
 nifur dalt die wasser übrige dritte d, fage
 dalt $\odot$ fange in eine neue d, groß wird
 alles öl drey, u. treibe d wieder
 mit dem albrückwarte Δ in 24 Stunden
 fange. so fage dalt dalt alles f-
 loren übergehe, u. ein löst. öl
 fage. wagt die wasser drey f-
 wasser möge.

Caput. 3.

Secunda Rotatio.

Va der Geizt wieder in einen Leib ge-
 bracht wird.

Nifur ganz dünne laminirt Nase, so
 viel die wagt, groß drey drey
 der Oli glühe, fage drey, groß
 drey, fage die Phlegmatis Oli, als

nöthig ist zu solviren. ist der zu bei dem
 2l, so sind 2000 Loth 2 theil ∇ ge-
 igt. a. das 2l so ist 2000 v. and gutt
 2l ob es rectificirt wäre, so müßte man
 3 theil ∇ . laß es in einem Kolb, mit
 2 theil Kolb in warmem Sande solvi-
 ren, 24 Stund, was es solviren laß, v.
 laß es 2 mal verbrüht, es ist gutt
 daß seine Kraft geringer werde, daß
 noch in solviren übrig bleibe, so ist
 die solution nun 2 mal saturirt,
 solch filtrir, digerir in im Balneo
 Mariæ, daß sich die Feces weg
 set, dann wird filtrirt, evaporirt im
 Kolb, über 2l Salz mit dem albr.
 gelinckth Δ ad tertias, dann and-
 2000 v. anstelt, laß es, das übrige
 filtrirt wird evaporirt, v. anstelt
 laß es, weil es was giebt. dieses ist
 die Philosophische Vitriol, so man
 findet in seiner Principia wie fru-
 her solch wird, Dreyerth wird mit
 2000 laß es die 2l, 2l oder 12
 brüht, v. gelinckth in folgenden be-
 trit. laß es.

Caput. 7.

Tenthia Rotativa

Wonninnen die Verteidigung der Prin-
cipien geleistet wird, samt der
Conjunction u. Coeducation.

Nisus being Philosophical Vitriol, &c
Is pulverized & mixed with oil of Turpentine,

fette eine Pfund noch eine warmen Oefen,
 daß die Luft, welche über dem Feuer
 mit dem O. daß die große Feuchtigkeit
 ausgetrieben, u. gelinde ad albedinem
 calcinire, daß es daß die gemeine noch
 besser künste, man muß es oft im
 Ofen, u. wird noch, u. je die Luft an
 die Luft ist oben künste, d. Ofen einer
 Zeit lang. auch die Luft muß man
 th. darin 1. Löff abgof, u. mehr d.

Preparatio Mercurii
simplicis.

Diesen Geist so subtil calcinirt Vitri-
 oli Philosophici 3. Pfund, damit
 er nicht d. Löff eine Tartarum,
 welcher der beste Geleitzel u. No: 1. ist,
 wenn alle wohl gemischt, so thut er
 Zersetzung in eine neue Proportion der Ma-
 terie gemindert. ferner Nisum
 No. 2. th. u. 3. u. No: 3.
 th. u. 4. Löff, ^{der th. u.} diese liquores
 nach Zersetzung, so kann jeder mit ein-
 ander successive, u. d. allmähliche
 eine die Materie im Ofen, so wie
 so wie im Ofen, damit nicht
 man d. künste, künste, so kann alle
 künste werden. so kann eine kleine
 so wie eine in Ofen künste,
 künste so damit in Ofen, künste
 eine gemindert recipient davon da-
 mit nicht andern können. künste, u.
 dann per gradus in die Destillation,
 daß die Luft künste, so wird alle wohl

Wie das rote fixe Knecht, das Gold
der Alten, so eigensitzig zu say das
Sal fixum extrahirt werde.

Unterschied wird der mercurialische klüß-
lige stül als D mit No. 2. und 3. in
Circulatione sehet, so nehmet die im Saltem
geliebte remanent brant, u. schet die woff-
Beynung, schet die Zeit in einem kleinen
Mörse, u. winder daru ^{18. St.} 24 Lotz ~~das Gold~~
ab, schet trock solange ein die Trichter
bis es so feil schind woffen sehet, den
Ubricht ab, so winder was so woffen,
schet in einem gläsern Mörse gut,
takem mit No. 4 u, woffen 8 bis 9 Lotz
geform, u. je 5 moffen, so weniger als moffen.
wider so, schet schmel als d voru ge-
goffen, mit einer gläsern Trichter woffen
entwinnen, und das ist selb woffen
daru durchgehet, wenn d schet geform, u.
woffen durchgehet, den Zeit geform, u. in
einer woffen geform schet schet, schet
daru d in selb daru schet schet,
schet die schet daru in einer schet,
u. schet durchgehet, daru in u. ab
den schet in einer schet, woffen, schet
schet in, schet schet schet mit dem
woffen luto, den geform per gradus Δ , so
wider unmittelbar No. 2, in schet schet
schet, schet in schet schet schet, schet
als in Alumen plumosum schet schet als
schet übergehet, woffen schet schet schet
in ein übergehet woffen schet schet
d daru geform schet woffen mit. f. schet
schet was schet Δ daru schet schet
übergehet, inder schet als daru in
schet schet schet, schet schet schet, schet
schet schet daru Δ C 2 schet schet, schet
wenn schet schet schet, so schet schet,
in schet mit C schet.

die 10 Zunder, u. also die remanent
ganz fort molle, welche remanent
mit 5^{ten} weiter mit, man wolle dann
die Ariman nachis zum Particular drück
sich. No. 4. Mit dieser Arbeit sowohl die
No: 4. als No: 5, werden die inbrennende
4 bis 6 Stunden Zunder fah.

Geruch nachher alle das nach dem die
No: 5 inbrennend, gesetzt so gleichfalls,
nachher alle auf dem Salz der Arbeit
in der recipient gebracht, zu dem man
No: 4 in 3 stunde Zunderverbleibung setzt,
u. Zunder auf die fünfzig stunde mit No: 5.
allerdings die No: 4 zerleide über, so
wird Salz die in sich genommenen Salz
bei dem ersten Salz, lassen, insofern will
No: 5 auch weniger mehr Δ als No: 4
in der Abstraktion fah. die inbrennend,
ganz fünfzig stunde fah gleichfalls mit.

Geruch nachher die 18 od 24 Lotz der,
jüngere Vitriol remanent so die fünfzig
auf Salz, fah, ist dieselbe Zeit ge-
setzt in eine neue Proportion der zu
beginnen 10 u. 12 stunde sowohl No: 4, so die
fünfzig auf Salz fah, als No: 5. alle zu
dem Limer, fah, so ist es in der 10 stunde
inbrennend, der Ballen fah, wird, u. das
nichts in der Salz Limer, tut sich in der
recipient zu, u. destilliert so dem auf
dem ersten mit dem Δ per gradus, zu-
letzt mit der allgrößten Feuer als der Δ
sowohl diese fünfzig vermischt liquores od

grünene Grünmal, allerdings als in
Limonit Lufft alle andere ohne grüne Theil,
grüngrün aufgrün das, folget der Proceß.
Man machet auß grüner Le Oli wie angr-
wies, wonach, es hat et mineralisch ob-
in Mercurium duplicatum, / hat man aber
grüngrün Harnstoff es einer veritablen Mineral
so ist das öl davon dyle besser, wird auch
in Wasser gelöst u. vom Salzen mit No:
2 et 3 in putrefactione steht, u. alle f. v.
Es man das Flüssig aufgelöst wird, das
es nicht mehr den Grünle f. v., so ist
es den f. v. auf die Trücker gebraucht,
nach 8 duplicatum ein die, laßt man
in 30. d. ~~mitgegangenen~~ circulation, dem ab-
straktion der No: 2 et 3. das, so hat das
duplicatum am Geruch des Zingibers,
so. Es wird auch das nach dem das andere
flüssigflüssiger u. penetranter, u. das andere
dieses das nach allezeit in 10 tage. so
vermehrt, so, da es das fortwähle 40. d.
wird, lasset, auch in 30, u. so fort, mit
alle 10 tage, u. diese lasset fort, die Phi-
losophi f. v. Inhibitiones, dem oblige
in 7 stufe in 9. wird, wonach das
dem es mehr vergrößert will, geschalt das
das duplicatum ein und die, so wird flüssig,
wird, das es das Glas penetrirt, 2.
bis 3. Inhibitiones aber dem es f. v.,
da dem es es fixen f. v. in dem flüssig
f. v. es mehr annehmen will als es vorher
hat, dem die Platin hat f. v. Dordy.
des Salzen cohibere in oleum Oli. Inne
dann, so wird es nicht mehr flüssig, wenn
es sublimieren will, so f. v. in der Wärme
kocht es als öl, so es dyle ist, in das
bevor es vor das Lufft, so flüssig f. v.

wird, da sich nun, Laurus von der Φ
Philosophorum in das Corpus verwandelt, u.
die Putrefaction mytelich, indem nützlich
die ganze Materie, Laurus als eine dicke
wird, in 70 tag ist die verdammte Dosis
da, die erste alteration also da sich die Dosis
anfanget, geschicht ungefähr in 15 & 20 tag.
in dieser Zeit wird die Solution u. Calci-
nation des Φ vollbracht, Wenn dem diese ganz
glücklich absolviert, folget die Philosophische
coagulation, In diesem Grade der man das
 Δ in γ wenig ständig u. continuirlich laß
man stehen, daß die Dosis sich auflöse
u. weiß werden will, da sich dem Laurus
niedersetzt, u. also vermindert, daß es
nicht mehr die separiren, in welchem
grad endlich die Masse in Gestalt einer
wenigen Diamantische, oder verändert wird,
Zuerst aber verfliehet sehr langsam, im
gleichen Grade als in γ Materie. In dem
Monat wird die Putrefaction anbracht, in
dem Monat die resolution, calcination
u. sublimation vollbracht, endlich ist. In
dem dritten Monat verfliehet in Glas. noch
als in γ materia cauda pavonis oder
Ligum tag. In dem Monat wird das agens
in patiens, u. laß sich die weißer Farbe
sehen. Diese weißer Farbe wachset in
2 Monat, u. so man es nützlich grad des
 Δ & schneidet, bleibt sehr lange länger.
Anmerkung wenn es eine Diamantische weißer
wird, in γ das Δ wird ein grad
verändert wird, so wird sich die
weißere wird ändern, u. endlich bei conti-
nuirlich dieses grades im Hirschhorn
Farbe Farbe lüthet, welche er wachset,
nicht verfliehet, wenn diese Hirschhorn
verfliehet, so es weiter mit dem Δ etc.

auch wenig, doch so lange angefaßt bis
 die Medicin ihre erste Placquamperfecti-
 on, u. eine rechte rühmliche rubinifche for-
 beverlangt, welche endlich ungeschloßen bleibt,
 die muß auf 2 Pfund 6 Loth noch Holz
 wie die Philosphie sag; comburire es so-
 stam ihre fortiffins. Doch 2 stoffe Monst
 geforn, als denn gemindert die ganze Mi-
 neralstoffe in Asche, wenn die ganze Substant
 in eine sehr reiche Farbe, gleich einem rubin
 2 wie in stoffe, in ansehnlich, u. muß
 in diesen 2ten grad der stoffe Δ psych. undy.

Cap. 7. De Multiplicatione.

Rg. 1. theil einer magischen Trichter,
 2. theil des Mercurii duplicati, miscirs
 in einem Morueystrinck, Mörsel sehr wohl
 theil es in eine Phiole, schmelze die zu
 10. theil es aber durch die feurige gradus
 des A wie vorher, mit in der fixa-
 tion so lange Zeit & Längst, auf wird nach
 3 fixation die Trichter in qualitate nur
 10 theil ansehnlich sein, also, da die wst.
 10. u. 100 theile tringirt, an 100, oder
 1000 theile, das multiplicirung continuir
 kann mit nur 2 theile & duplicati, zey
 1. theil & trichter, u. ist, solange bis es
 sich nicht mehr multiplicirung lässt, dann
 die einförmigkeit der die gläser, 5 bis
 7 theile dazwischen so theil, ferner was die li-
 chkeit in infinitum multiplicirung will, so
 nicht es nur in Corpus sehr: Als in dem
 3. theil ① so ist die dinst & 3. theil gesch,
 das es schmelzt, den wird darauf der
 multiplicirt 3 R. 1. theil, u. das es in
 Thimer & 2 theil, so ist das ① auf die R
 woher u. in eine einzige Masse hervor-
 tritt, das dinst lässt. Dieser
 ist ein von 1. theil. & duplicati 2 theile
 u. das es dinstlich sehr sehr, auf selbst
 auf dinst es in infinitum theil, wenn
 die Multiplication aufblüht muss zu
 1. theil, so dinst die alle 3 theile, auf
 und auf wohl in einer Thimer multipli-
 cirt u. dinst die sehr sehr lassen.

Cap: 8.

De Fermentatione.

Ukome die reine Medicin u. wolbereitete
 Das aus dem Mercurio duplicato mit dem
 1000 Phil. O. wolpänzig lündet, auf 10 oft
 mit dem Mercurio duplicato multipliciert
 als d. 1000 Phil. O. u. 10. Kanonisch viel
 10 addire diese Medicin 1. Phil. zu 3 Phil.
 wofür parzirt das 1. Trogel u. ganz dünne
 lündet O. 1. Phil. d. 1. Trogel in einem
 1. Phil. Trogel, d. 1. Trogel mit dem 12 O. Phil.
 Cap. 6. d. 1. Trogel 3. 1/2. continue, so ist
 das O. u. das 1. Trogel zu einer Medicin wofür,
 gar subtil u. lündet, u. hat eine
 Ingress d. 1. Trogel in ein andres Metall d. 1.
 u. 1. Trogel. Als diese Fermentirte K. d. 1. Trogel
 u. u. wie abgezogenst ferner mit Mercurio
 duplicato fermentirt, das 1. Trogel 1. Trogel
 1. Trogel u. 1. Trogel 1. Trogel 1. Trogel. Als wofür
 Tractur wird u. 1. Trogel fermentirt.

Cap: 9.

De Projectione.

Alles so fermentirt K. 1. Phil. auf
 1000 1000. oder wofür 1. Phil., wofür die
 multipliciert, im fließ des Metalls, so
 die Trägung will, so wird d. 1. Trogel
 lündet gold. die K. d. 1. Trogel u. wofür ge-
 wickelt wird, das Mercuria lündet
 die 1. Trogel, u. 1. Trogel auf 1. Trogel auf
 u. 1. Trogel wofür 1. Trogel u. 1. Trogel, im fließ,
 u. wofür gewickelt, d. 1. Trogel, so ist d. 1. Trogel
 lündet.

Cap: 10.

12

2.

No: 5.

Nb. Sinctura Basilii
Valentini vera.

1. Purificatio Electri.

R_o: Materiam cradam, / Mineram
Bl_o / den graun, so mit wasser, starrt, als
in Alumen plumotum dinsten. Topf
in 2 gülden Stücken als Topf, die in 1
mit 1/2 destillirte - Jungl. schmelze. Saug
Stücken des Phlegma fänket, weicht in 1/2 1/2
dinstet, so wil all was vill. das groß wie,
das auf des residuum in ein Phiole, setzet
in 1/2 1/2 1/2, v. salt. plange mit gelind digerir
1/2 1/2, 1/2 1/2 1/2 als in gänzer Moß 3 lange
wascht.

2.) Solutio. 1.

Vinon abgewaschen. D_o stür in eine wasser
Löffel, gläsern 1/2, wird nach. Linder
nach Stücken, der schmelze groß dinstet, in
2 Stalt mit wasser dinstet fänket, bis 1/2
von sich selbst anst. bleibt. fänket sind alle
Principia aufgelöst.

3. Solutio. 2.

Nachschick mineralische metallische chaptische
1/2, destillirt ganz gelinde des Phlegma fänket
mancher des 1/2, so wird sich auf abgerichtet
1/2 als ein Alumen plumotum 1/2 1/2 vers. anst.
In gülden als gläsern 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
oleum elich, dinstet des Phiole dinstet
ist. für 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
minam.

6. Coagulatio. 2.

Masse gegossen, wenn diese 3 prin-
cipia coaguliert, in eine Phiole gefüllt,
wird 20. 12. circuliert, so geht Dampf
aus, der die fests. u. in der Phiole
concentriert sich alle flüchtige, u. wird
eine vollständige feste Masse. welche die
Mischung duplicatus, u. prima Materia lapi-
dis.

7. Fermentatio.

Nehmen 10 Theil des Mercurii duplici-
cati, u. 1. Theil Zinnas dinstoffes,
u. zu einem zugelegten Feuer, mit 2. u.
ein gläserne Schale wohl bedeckend, u. laß
es per grad. Δ dinst die fests. gelb u. feig.
so heißt es wasser Lapidem Philosophicum.

Unter diesem wird noch viel gewußt
die Vorarbeit folgt accurat.

No. Descriptio operis cajuendam
Alchymici De Preparatione
Lapidis.

Co Oli.
 Sumatur Δ separatori sive olei mineralis noti, per se semel rectificati ab ai phlegmate, quod bene notandum, et Spiritu vegetabilis aa, leniter conjunge, commixta argilla hermetice, et in finium equinum reponere p trimestre spatium, deinde in cucurbitam funde, aptato alembico cum recipiente, deturq Δ primum lentissimus, deinde pro necessitate paulatim urgeatur Δ donec ai spiritus Mercurialis cum Alkalesto transierit. Amoto recipiente aurum subordina et Δ antioris excipe ai rubicundum ab ai corrosivo expers. Liquor Alkalest ita nominatus separabilis est a Mercurio solummodo per frictorium. Terram remanentem excande et Δ Philosophicum cum sulfello vegetabili mathematico excande, deinde aptine purifica.

Nunc pergas et prepara tibi calcem Δ eandem Artem uti fuis, supra hunc affande ai Alkalest, et dieb; 8 vel quatuordecim putrefactioni impone in fimo equino, tunc lente abstrahere ai Alkalest, et loco hujus in Theriacum superaffande, donec tres radios solis extraxerit, et corpus solis exanime penitus evaserit, extrahiones

Simul reservatas aliquoties ita destilla,
ut ac Δ colare cum ∇ & riali alembicum
transcendat, et deniq. in ∇ riali B.M. lentissime
sine decada, tantu in fundo Δ & semine
speciosum remanet.

Recipiatur nunc Δ solis, & rubri noti,
et Δ Philo^s nota, vitriolum hoc commanem
 ∇ coagulat in Cistakum praeaurum ac optimum,
facillimo m. negotio colorari potest, ut ex his
de evadent lapides praeiosi ex Capite,
sicut ita loquar, natus extractis, partes suas
fices, horum quotq. in ∇ Mercuriali sepa-
ratim solve, modicum digere, conjunge,
destilla, toties cohoba, donec oia ac tin-
gula p. alembicum transcenderint, optineq.
concreta sint, separa in B.M. lentissime
 ∇ Mercurialem, sigilla et digere p. grady,
absolvitur autem quolibet gradus, quando
vaporare cessat, donec possens ut cera fiat,
Colores quot absolvit sunt niger, albus, mixtus,
et rubes, et hoc medicina erit fixata.

Multiplicatio.
Rp. nunc medicina fixatae p. j. & noti ru-
bei p. 3. solve in ∇ Mercuriali quodlibet
separatim, modicum digere, conjunge destilla
cohoba, donec conjunctim transcenderint et in
B.M. in ∇ lentissime absolve, sigilla
digere p. grady ut dictum supra, si vis,
amplius multiplicare.

Porro:
Fermentatio.

Rp. Aleam solis pp: p. 3. Medicina
fixata, p. j. forte primam Δ lento per
12. horas, deinde continuo fluant per
3 dies postea, erit opus absolutum ad
meliorandam Imperfecta metalla. Tem-
perata sibi apparebit in forma vitri rubi.
NB. Mercurius hoc modo tracturam non
recipit.

No. Labor Universalis ex regno
Animali, ope O cum quo ulti-
mo fermentatur R.

1.) Liquor $\square$ /o inter Weinbeinung ge-
 samlet, u. 2 woch putrificirt q. v.

Sal Mer-
curiale. Ich nimm einen Loth Lössel u. r.
 Loth in lautes Röschen, diesen
 Lössel Lössel mit gleichen Theilen
 u. Lössel am Lössel beinung, so die
 Lössel Lössel Crystallen, die Lössel
 u. Lössel die woch ab von dem Urrei-
 nung Lössel, die ist die Lössel Sal
 Mercuriale, so sich per motum separi-
 ret u. ab ein Lössel ist die Lössel Lössel.

2.) Liquor Lössel frisch putrificirt $\square$ 10.

Sal-
phuretorij Lössel Lössel. Ich nimm einen
Sal fixum so viel u. Lössel: auch ab nötig für so-
 lution. Diese solution nimm die Lössel
 ein, u. Lössel Lössel Lössel, so sich Lössel
 die Lössel Lössel die Lössel, die Lössel
 Lössel, die Lössel Lössel, nimm die
 Lössel Lössel die Lössel, so sich Lössel
 die Lössel, Lössel Lössel, nimm die
 Lössel, u. Lössel Lössel Lössel
 Lössel, wenn die Lössel Lössel
 Lössel, so Lössel Lössel Lössel Lössel
 ein, die Lössel Lössel Lössel Lössel,

nein aber fort setzen & kocht, bis
zu Massam Geruch, so zündet sich
fixe Salz in Flamme, das selber
wird es, dem Δ , so sich selbst an-
zündet, so lasse ich Δ et Θ fixum.

3.) Compositio. $\mathcal{L}$. Sal Mercuriale
Sulphur Philos: aa 3. Hril. Sal
fixum 1. Hril, misce terendo, so
wird es liquide Dignität, hier
es in ein Glas, mache ein Lager
darauf, das mir ein Staub sein
soll, laß es stehn noch ein
so weile, es wird temperiert oder
stetig, so fermentiert es in sich selbst,
coaguliert u. fixiert sich per motum
naturalem absq igne, u. wirft
die Unreinigkeit über sich, so der
Schnitz abspatz muß es, der reine
K.

4.) Fermentatio, reize K 1. Hril. Θ
3 Hril, laß es Θ kochen, u. wirft
die K im feinsten Staub, laß es
1. Stunde weile kochen, so wird
es Θ ein Δ , damit projection
gelingt.

Dieß heuße Schwab ist eine glantz Besele
x. laß sich in einem künste oder reol-
viren inner 3. d. 9. die V. in ring dolly
erfist in Band, x. das humidum dorey ist
gulest heiz mit gering Δ kleine nicht
Crystallene Hainlein, dieß mit heigleif
vornen, x. in stont das andern folgend
 Δ schach, dorey solich die heiz, das
 Δ heub spirit, zu heizen die Hainlein
vorn auf, die may vorsehen mit. die
ist Mercurius Philosophorum, Uxor
et Regina, das Glutten April.

3.) Das 2te Δ zum Oefle.

Dieß das $\odot$ dorey das weiße Feu-
bliniret, dieß ist eine glantz Besele
pulverisirt, will wese mit einem heiz
lyste ist dorey 3. d. 9. alle Tage wese
imgriffert, so dorey ein gutheil
 Δ alle 3. d. 9. abgibt, oder im wern
Linde mit dem der materie abdestill-
wind wird x. glantz lach, dieß ist die
 Δ heiz gibt. dieß Δ so viel gemacht
all gering. NB. das obig materie das
heiz zu wenig ist zu viel Δ gezeig
wird.

4. Compositio Maris et Terrae.

Re. des Oefle 1. theil, x. des Glutens
2. theil, giste so dorey in eine the-
de, sigillirt, pone ad putrefactionem

14

R küß D, küß G & L.
 an 4 & 8 in D.

R. 4. Lotf ander verpölet D. 3 mit 7 gelbte
D. 1, größer das weißt D. 5 darauf, das
die matiere bläuet, wann es das X, die
geriss des hock wach, allgemeyn, $1\frac{1}{2}$ I.
lang wird, weil D. 11 und das 10, 10. freit
als die 10. weil, so ist die matiere fix
Lof im 11. Hof des allert weit, das gelbte
kalt das 10. hock wird. R. 1. Hof auf
30. Hof 8 purg: wird allert die R. R. p. c. p.
8 10 7. 50. Hof, Lof $\frac{1}{2}$ I. Hof im fließ,
so fast das Lof D. 1 mit schwach C. 10
wird.

Sal Natura tingens.

Es. Materiam notam Esd. 1. Monat
putreficir, da ex ciner: gemessen, so
findet in Grunde o. rothe Massam
wie Blut, die das ganze wachstümlich n.
Linden. diese Massam laßt man
et ab lixivis: evaporir, so fast Sal
Natura als o. gelblich rubin, welches
Bist figur, so fast Medicina univer-
salem. Das dñs Sal ist völigend
Experimentirt.

- 1.) Als Es. der preparate et deparat
materia fast man Zij & extrahiret.
- 2.) Wenn dñs o. Zij. ganz Crystallisch n.
Diaphonisch ist, so ist es für o. Laugfleisig
in der Wärme ohne Rauch u. Abgang
ab gewicht, lichte n. gelber.
- 3.) Wenn es in einer Salzwasser in
einer Mische fließt, so wasserigt es
o. u. Däutet radicaliter, welches sich
alsbald Lauge in o. ingl. liquore re-
solviret n. liquorisch macht.
- 4.) Als es eingestossen o. S. D. v. per
Δ Philosophi n. o. forst für andern
elaboviret, n. ad it. rollend.
- 5.) Wenn man Zij. dñs o. Phil: n. Et. spi-
ritum solis dephl. n. ist, so resolvirt es
sich dñs ab in 1. Et. n. Et. S. M. n.
als Zij. n. tumultuirt es dñs dñs
wie in Metall, n. wenn es mit gering
Lauge impregniret, in 1. Et. dñs M. n.
n. dñs.

6.) Mit diesem impregnirt u. Dis so
mag. O. u. Radical coloret.

7.) Wenn dieses coloret Metall 38g. in
Calore tepido setzt, so coagulirt
u. alle in O.

8.) Die coagulatum coloret, sich bald
in 9 A 2u 7, die D 2u 100 f. u. d.,
kann liqore, die Gold aber blutroth.

9.) Mit diesem liqore set man 2g.
u. in 1 u. 1 sand of A precipitirt
welch in abtrich O. u. D. gemacht.

10.) Dieser liqore set man 4. g. u.
O. u. D. transmutet, coagulirt u.
augmentirt.

11.) Dieser liqore O. u. D. wird fermenti-
ret, coagulirt u. augmentirt, daß
1. theil mit 3 theil septies subli-
mato 8is, soll 2u 100 f. u. d. operiret
u. ret.

12. A. - Augmentatio Fermentatio et
coagulatio wird 10 mal 2u 100 f. u. d.
abgemacht mit 3. theil 8 septies u. 10
in infinitum repetiret.

Concord u. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. =
Zuignat f. u. d., set man Experien-
tiam manüalem et ocularem de-
monstrationem gesch.

[illegible][illegible]

Dies ist ein Ring aus dem Gold
 solches ist ein Ring, für x. Stück
 fällig wie ein Crystal, von Münze
 u. beiläufig wie ein Ring. Ein Ring
 ist ein Ring 1 p. auf 500 p. Gold
 & gefülltes Ring ist D. ist aber
 ein Ring mit einem, projektionig
 super D. der Ring für D.



Sal Natura Ex Superiore
Hermetis.

Dieser ring förmig umhüllte ringförmige
 feinstspinnige der die radii colares auf
 dem Centro des Innern fallend, welche sich
 unter geringe Linien am Tage wenn
 die Sonne scheint am hellsten, aber
 als Nacht für die Linien, so wie
 auf der dem Centro ein Gewichte
 Coagulation, welche mit einem
 Mörser abraden, ist, in eine glän-
 zende Gasse, welche & der Magen wenig
 von der Art colligieren, wenn man so th.

lage in Gläse unter feynen feinen
Pfeil, v. zur Luge v. wird woffen
wafert, so augmentirt so viel in pondere
et quantitate, wozu es in die Wässer
gefeht wird, dreyt es v. wird Goldfader
nach einer coagulation wird abgetrennt
wie ein feiner Rubin.

Nach dem ersten Wege:

Wird man die A by feynen feinen
unter feynen feinen d. zu feinen feinen
einen feinen feinen, so ist
ein feiner feiner Glas in wasser und
so wird die feine die A wasser of feine
Zug, v. das Glas in feine, wofür so
dort, das man es nur dort d. in
den Mund wasser, das. das per se
inspiriert wird zu ein Rubin v. d.
dieser Natur et also p se perspicet, ist
ein groß Arcanum, weil es ein feines
ofen feine v. Arbeit, v. ein alle, drey
die Natur d. perficiet wird.
dieser feine, so ist die feine und
d. ein feine feine, die ist ein feines
Phoenix Philosopherum p. 20. fm. 20.
Nach dem feinen feinen andern Materialien
also hat die feine feine, feine es.
wofür in feine intingens oder v. feine
ein feine preparatione so alle drey
die Natur d. d. feine per reflexionem
speculi applicati erweicht wird.
man feine feine, man man alle Monate
ein ein plenitudo feine aqua, so



 Fränkische Stiftungen zu Halle

²/_{w.}
PARTICULARIA.

L. Zeyer. No. 1

NB. Kuß der M^r D. + Rthl. 16. gr.
auf 10. M^r. D.

Rp. Q. Goslarerf: ad albedinem calcinati et pulverisati 2 tt. 26 Loff.

Lap: calaminar rubei, ad rubedinem calcinati et pulverisati. 2 tt. 26 Loff.

Auripigmenti optimi p. ttß. Züßß.
Mise.

Chirso Mixer wird reverbirt, u. 300 gr, Loff. wird der Lap: calaminar: in die Chirso gemischt, u. dann, wenn der küß calcinirt u. dann der Auripigment, u. reverbirt bis 3 u. 4 Loff. zu Pulver, alsdann.

Rp. Q. Goslarerf: ad rubedinem calcinati et pulverisati. ttij. Züßß.

Lapid: Haematitis. ttij. Züßß.

Sutia: 3x.

Virid: aeris. 3x.

fel vitri. 3x.

Auripigmenti opt: 3x.

Alles subtil pulverisirt indess a parte, u. auf wenig Asch nach Ordnung wird und ein wenig eingetrag mischt u. reverbirt. Dann noch leicht 10 Loff. Zinkmagnesium, u. noch salziges Calmial. ttv. so 300 gr, u. 300 gr, mit ein wenig altem Urin digerirt, als dann gut mischt u. eing. Loff, worauf ein Loff. Zink mit, u. reverbirt ab, als dann sechsmal mehr, dinstmahl getrockn. wenn sechsmal mehr u. dinstmahl, pulverisirt bis wieß, u. reverbirt 30. mischmahl, 30. Loff. pulverisirt.

D. Spangenberg. No: 2.

13. Uebilde Brockenfeste Zügelte
Gamausen. Ist probirt. *

^{1.}
Diesen eine glantzende mineral vom Brock,
so ist die viel, groß darauf ein gutt. &
so ist als die exhalation nötig, das ist
stark, die eine gelbe solution, exhalation so
mit der exhalation löst. das übrige
bleibung weiß, das mischt mit aa Q , u.
calcinirt in Crucibulo, edulcorirt so solan wohl
mit ∇ . oder preparirt d. calum mit
der solution so der Stoff mit ∇ gemischt,
u. darin Δ gerührt. digerirt stundlang
in präparirt weiß, übrige das mit der
oben gelbe solution, u. saturirt, so bleibt
es rot gelb, das reducirt mit γ .
u. trüb es ab, so gipst es Galt.

2.

Wenig die, wie ob gerührt, in gelbe solution
topf, so digerirt es mit dem concreto
in Q u. Q mit aa ∇ calum: u. so edul-
corirt, das gelbe so darin laub mit
aa Q calcinirt, u. mit ∇ edulcorirt, das
mit γ reducirt.

3.

Es. Q u. Q ∇ aa calum: edulcorirt mit ∇
das p digerirt mit einer solution ∇
in H_2O dunkelgelb das, löst, laub
mit γ ab. das übrige solution
präcipitirt mit einer solution auf H_2O
affe u. Δ gemischt, es präcipitirt calu-
m per se, u. edulcorirt mit ∇ . mischt
es in H_2O u. reducirt mit γ .

4.

D. für gelbe solution zu glänzen } Brack.
für mit R gemacht, griff die überfol-
gende off. / Rx. D. glänzende Brackton.
für pulverisiert p. j. Lythargiv. p. ij.
Bottasch. Δ aa p. j. mischt v. calcinirte
eduleoris mit V, sol bleib es glänzend d.
glanz eines minera. / Digeste die gelbe so-
lution mit dem off. / gutte wärmen,
so wird eine nette trübe solution.
Sinnig für dilution von stück Vgff.,
abgerollt, es den übrig dick off, bis
es off mit ∇ eduleoris.
Die solution präcipitirt mit einer
solution zu Bottasch x. Δ gemacht,
zu präcipitat eduleoris, mischt b. j.
des Zinsung, v. redurs mit ty.
 $\#$

Lys. thij. ♀ vis. thij. Q laß d. Zinfur-
monist ist ein sehr feiß, v. bruch
woody. clonimeter grüß $\frac{1}{7}$ to 7 corn:
v. cenerativ damit in fast wollich den
will 3 3 soß wolle den all grüß
v. in der barock geßlag, auf solten
nicht Lij getrag, weil die Zinfur-
Ligheit als in solgend Extraction, v.
geßlag auf ober ♀ nachgehung. den
mit voran mit dem Proust flut
redunt, d. in groff in Hilffsch. so
gibt zuuffe bad el ordinar.

Extraction

No. 3.
Luna fixa.

Re. Urin der noch flüssig ist, dergleichen
Ich schmeckt ein, wird abgeseiht als alle Geringe dieser
Art, wenn es verdichtet fast wird, u. das Salz vo-
lante noch dabey bleibt. Abgeseiht Urin Salzf
wie es, schwach ist, Nisum 1. M^o. Galmei $\frac{1}{2}$ M^o.
Nisum $\frac{1}{2}$ M^o. mischtes Aufsammlung, infundire
darauf $\frac{1}{2}$ M^o. dann coagulire bis zu
dick sind Schmelze, wenn verdichtet ist
fast als ein Stein.

Diese proportion nimm zu 1. M^o D. Nisum
Nisum 1. M^o. D. so dinst Salz cement, sorgfältig mit
dem Ox. Oxom: Calce viva et Feingewicht
abgelaugert, u. noch zweimal mit feißer & abgeseiht:
einmal cementirt u. windet mit Ox. immal =
Schmelze, graulich wachsig u. mit dem
Kreide cementet in Trögel u. mit Kreide
zusammengedrückt, großgemalt, u. 2. M^o flüssig
lassen, dann angestrichen, Trögel gelassen, da-
mit das D in 20 fälle. flüssig laminirt, ein-
geglüht u. geschmied, so fället 3 16te Pfund nimm.
1. Lot & mehr. dieses Odalich Longhi sowie
benutzt als die will.

Nisum 1. M^o. dinst geschallung Salzf woge
Odalich, selbst, mit Lotassg reducirt u.
granulirt. Urin Salz 1. M^o. Galmei $\frac{1}{2}$ M^o.
Urin Salz u. Galmei mischirt, mit 12 Lot &
infundirt, coagulirt wie vor, selbst mit dem
granulirt Odalich mischirt, u. abgeseiht

Mangel wird mit Zinnseife gefüllt Cement Δ
 B. u. dem $\odot$. S. S. S. u. man mag ∇ betit mit
 andr. Emailt man es hand, so schmelzt 3 $\times$
 in Δ In cementing, so schmelzt es die Luft
 1. $\times$ wolle schmelzt man den gelb. Und re-
 first diese Arbeit mit Laminierung cementing
 so wolle es Cement Δ A. als B. wie sich zu-
 führung durch Dampf, so wolle es in schmelzt
 dichte u. überausgeschwellig $\odot$ schmelzt, wofür
 nachmal ohne weitere Eröffnung man mag Δ
 die D fixam in Dampf $\odot$ geschmolzt.

5.) Cement Δ A. mit reifem
 das $\odot$ schmelzt mit 2 $\times$ beim
 dünnflüssig auf.

Es. And. aspi. thij. $\odot$ thij. $\times$ thij. Galium
 thij. Bli thij. u. Boli communis thij. und
 wolle pulverisiert u. mischt, in eine Mörse,
 durchsicht durchsicht u. man handelt auf be-
 weiset. So mag sich Δ schmelzt will
 dies das was mag schmelzt mit Δ schmelzt
 u. somit procedirt wie gelblich mag.

6.) Cement Δ B. mit wolle
 das $\odot$ auf die Luft all Zeit schmelzt
 geschmolzt mag auf B.

Es. $\odot$ thij. $\times$ u. Das thij. und pulverisiert
 sehr gut, u. mischt, u. die das A. vor
 schmelzt durch schmelzt, dem gleichfalls
 3 theil zu 1. theil $\odot$, mit Δ schmelzt
 u. procedirt wie gelblich.

7.) Compositio D fixa cum Oxallato.

Es. Oxallatum Es. S. S. S. u. man mag
 schmelzt auf inbrunnen proportion in
 D fixa Es. gut u. Es. schmelzt mit schmelzt
 A wolle inbrunnen schmelzt Es. S. S. S. u. man mag

Proportio 0 et 1 fixa.

Gleichwie mir die Arbeit ganz wichtig, so
hat es mich ganzes Leben, davon zu ver-
mehrt. In dem Sinne, dass ich mich sehr
in der Arbeit sehr viel, sehr in der Arbeit
so, dass ich alle meine Arbeit, wie ich
dieselbe immer auf die, die ich sehr
ganz, wie ich, ganz für die, die ich.

 Franckesche Stiftungen zu Halle

No. 8.
Exaltatio Solis auf
Lützen Mey.

Preparatio 22.

 $\frac{1}{2} - \oplus$ *Idem.*

Quintus Septimius Tullius Ciceroni.

NB. Augmentum Solis.

In planting my L. D. Pantaleon
with his wife & two children con-
municated, say I may justly say
that the Duke's land 800 R^{ds}.
prosperity being.

- [illegible]

No: 11.

Von Dem H. von Kannenberg obß sein
höchst Secretum, schon gearbeitet, u. allezeit
gemäß soll Befund haben, auf keinem Wege,
Letzte sei rigillo silentii communicirt.
No: 1712. Nach: Juli, darauf B. auf gleichgehandelt.

[illegible]

Wenn in der Dampfpreparatur, so wird
mit obig. Gyalis 4 un. S.S.S. gemacht auf 10.
Mys. D. ob. sehr stark vitri lateris ge-
brucht, u. 8 un. gelinde cementirt, all-
dem noch 2 un. gelbweiss, in wasser gelöst
wird 1. q. 3. 1/2 Lotz Cyperus, Dign. gelb. D. p.
der Dampfdruck, ferner 1/2 un. in der
wird mit 3 Lot abgekocht u. gelblich wird, ist ab-
oder 5 Lot in, dem noch gelblich gelb
u. 1/2 Lot reduirt, so wird auf 1 1/2 Lot
für 1 Lot. Dampfdruck wird in der
lang bis 2 un. ferner in 6. wasser angesetzt
wird, der aber bei guter Einrichtung, wenn
so viel 4 un. auf 6. wasser in Dampf prepa-
rirt, aller 8 Tage in Dampfdruck wird, obig
ist aber cementirt Dampfdruck in Dampfdruck
u. steht also in capital um 100 fl. der Dampf
über 300 Intessen bringt, da 6 Lot ordinäre
Einrichtung mit 60. fühlbar eintrifft.

S.R. Experiment Unfr. Alamen plu-
nosum compendios. Zuerfallt.

3) Drey Nissen die obige anphofaltene fette
offenbar pulverisirt die, u. welche die
2 X auf einem Stein, die die fette
in ein Weisabgefrenge, daltz ~~glatz~~ ^{glatz}
die die Materie 3 finger hoch ~~hoch~~
~~hoch~~, ob in rencontoir glatz
aufgefett, das 4 X gelinde das Δ an,
glatz das, 4 X aber so, daltz gefaltz,
die Materie zusammenbackt. das das Δ
abgefett, u. fruchtig, aber 2 X
gruht, u. wie vor calcinirt, solches
mit. u. calcinirt. Thonwage gefaltz.

4. chiste woff calcinirt corien nissen
e.g. 9. Lotz woff daltz 6 Lotz *
2. X. die ob in ein glatzene Δ , u. calcin-
irt per grady 700, u. so, daltz Δ gefaltz,
das u woff wird unter das $\odot$, u. sublimirt
wird, solches woff 2 od 3 mal, bis der
u die corien woff schirmt u. das 4
extrahirt. die fette daltz mit fette
* baltz, so viel, daltz u woff.

5) der woff daltz * nissen, ist daltz
6 Lotz so woff daltz 2 Lotz. die skellati-
noffe, woff so aber 2. X. u. woff so
wie ob, per grady 8 X, das so zusammen-
backt, aber 2 X gruht u. gruht, so,
solches solange continuiert bis so fix
u. auf ein fette glatzene Δ daltz
daltz flucht, woff oben das 16te mal
gefaltz.

6) die daltz fette Δ 1. Lotz, daltz so in
daltz, u. woff daltz daltz daltz, daltz
so woff u. woff in 1. Δ . die fette, daltz
so 1. X fette, daltz daltz, daltz, daltz
also X indert Lotz Δ 1. Lotz, $\odot$. daltz, daltz
in ein fette daltz das Δ daltz, woff
auf die 16 daltz $\odot$ woff.

Nb.
by den alfo: 8. 8 Lotf Dylanbo
8 Lotf 8. u. 16 Lotf X. mifee, u.
wird 2. I. u. rötet & wir
ab verdacht, aber 2. I. grünch, u.
Lotf Lofen, u. folch (bannmiff,
und in 2. I. rabinmiff, u.
von einem neu residuo
rabinmiff. alfo bey mit
3 Theil dreyer Glorbe, u. 1. Theil
u. miffen mit geloch, fo hat
für den Autor 2. I. rötet & wir
u. anfangt in 8. 8 miffen.
Es folgt dreyer miffen 2. I. rötet
und 2. I. rötet, oder wiffet & 8. 8. rötet wird,
drey 8. 8. miffen drey 8. 8. miffen
wird.

Particular ex 4 Jovis.

℞. 4 Jovis 76 mi O glänzt,
 6. Lotz. D corn: 6 Lotz. gisse
 dornitz 66 Oli. rostr: 6. Lotz cohi-
 biss long, bis 6 long subli met
 nofr giebt, & a all Zeit wird
 dranz gith, dem gisse 6. Lotz
 66 long cohibiss, solch wof-
 minest, den di Massam redu-
 cirt, giebt giff O.
 Man solt Cui: 6 & Lotz auf 1 My Dmoy
 zu unter die Dorniam.

#

Extractio O außß wien f3.

℞. Minera propocita pj. Litorgir. p9.
 Gori 2 pß. fende p korn in furnu
 vent in optimo sigillo, retit in X.
 Pone hoc X in alio sigillatum dimi-
 dio sui ponderis de Argento, et retine
 tity hris in fusione: non projice et
 separa X ab D, quod purificabis
 Crenitis, et F deficiet ad fund: C
 quod Minera continebat.

No: 22.

Gold Ausrückung.

Ursin in A und Q Ausland

Calcinare weißer Silices & löffe
bis oft in A ab, nusse davon
mit Q 4 in A, solch A 5 I
mit Q in A fließ ergaltz. so
extrahire in A ex Q.

Marf. brown in A, sol 2 od 3 mal
über A com: od 33 cohibando rehi-
ficirt worz. Sonach h. Q p. ij.
bis 7 p. ij. solch Sonach Dist
mit 1000g. erhaltz, in B. M. rechi-
ficirt, so bedient man sich Sol-
gelb spiritum, in solch Man noch
3 mal, in demselben mit 1000g.
obig geschäfft A p. j. Dist, so
ist das extrahir A fertig.

Demit extrahire sol aliger:
solch A. Silicum cum A Q. 4
impregnatum, sol Tabphatist,
so bleibt der A in form v. v. v.
hochst in form, sol all Man
coagulir, v. anst D in fließ
projicir, so bedient Man
weisse Ausrückung.

Nb. No. 27.

Luxfer Proceß.

May cementirte ♀ Zunder mit ♀
 Zu einem as usto, sehr rein anba
 geglättet, 8 Loth, darunter wenig, calci
 nirtes Gyps der rötze, v. * da 2. Loth,
 4. Loth, leicht v. 2. X, in einem leichten
 Teig d. Reib, so findet man ein Stein
 Stein, der sehr schön. Dieser Leim
 4 Loth D mit 4 Loth so ein feines Pulver
 v. Stein, mischt darunter 4 Loth des
 obigen Leims, Stein, leicht v. diesem
 feinst, so ist es als eine Mineral,
 sehr wird mit 12 bis 16 Theil Tanne,
 100, v. wenn es wohl geglättet, auf
 den Fein getrag v. abstrich, die May
 D gibt vor 2 Th. C.

No: 25.

28. Dauß Sylarby Zinsung.

Lieber Herr D., laß ich Ihnen, u. wird
vielleicht auch Ihnen ein Brief, so von,
auch zu dem D. u. Hland, wird. wir, u.
die Hland, persönlich ob uns wie sehr.

No: 26.

Tägl. 7 bis 8 per Cent Gewinn
im Ansehen d. Provision.

Sp. or Linatur: H. Asenice H. Sal Gema
H. Goleyl 4 H. B. misle, log 3 06

unse wunderet in ein Fleisch 12 Thier
 von 4, das in sich selbst nicht leb,
 & pubescent. Dann nager auf die D
 im Fleisch 8 bis 10 Lotz nicht off, das
 ist 1. II. Fleisch u. Fleisch, dann abgegoß
 5 Lotz Lotz. der Autor hat solches
 gesagt, das ist 3 Lotz auf die D. D. any-
 mentum, u. das so groß erachtet
 wird als man will, das ist 3 Lotz
 7 bis 8 pf. pro Cent täglich.

No: 27.

Augmentum Ovis.

1. Lotz C. 1. Lotz. 2 Lotz $\frac{1}{2}$ Lotz u.
 Fleisch, dann das Fleisch wird zu 2 $\frac{1}{2}$ u.
 2 $\frac{1}{2}$ Lotz, gibt wird zum 20, das wird
 zu 2 $\frac{1}{2}$ u. 2 $\frac{1}{2}$ Lotz. dann das
 mit 1 Lotz, gibt der 2 u. u. u.
 nager 2 Lotz, das 2 Lotz wird
 2 Lotz, u. 1 Lotz, bis der 2
 Lotz 20. wenn 2 Lotz ist. das
 probirt auf dem Fleisch u. das
 winge das C, das ist abgehet, restat
 mit 2 u. u. u. u. u. u. u. u.
 das 2 Lotz, 2 Lotz C. 2 Lotz.
 das 2 Lotz, das 2 Lotz augmentum.

No: 28.

June Co. 50. Ducah Co.

Dr. 1. Lot 5. 3. Lot 7. *Quintessence*,
Schmelt, im fließ B 2. Lot 4 *may* x.
mit *Pincingstray*, wenn alle wohl
fließt, auf B Lot 0 *successive*
drainage x. *very* *low*, in
discharge *governed*. In 20 *abatement*
gibt das Lot 5. 2. 3. *more* *or* *less*
ordinair aber 1. *gran* C, also Dr 5
50. *Treat*. Na. 20

No: 29.

Augmentum C.

[illegible]

als 1. Lot ①. 3 Lot 8 und. solutiv
indem besonders, confusio frist in
recipienten, n. sflage & obig nur, n.
terre die in der, los & in halbe,
für die materie & dölbe, sflage in
Bek-destillir die Phlegma ab ad olei
fatem, luter ring auch Gefäßstränge

Setze 16 Linte in Cambran Lufft 8 oder
 17. d. 9. u. so es hoch ist noch, so laß
 es 3. d. 9. im Glase stehn, so wird es
 & mit dem O fix präcipitirt u. fer-
 mentirt, u. es wird sehr rot. Man
 wendet, laß es 1. Weil im Fluß in
 D. getrag, gibt 6. Lotz Lufft O.

No: 30.

fine profitable O Eiseidung

Manse einen Raum Gris per ce-
 mentationem mit Blo, wie ge-
 bräunlich.

D. 1. Lufft Coci Gris 3ij. Arca-
 ni duplicati, calas Del. Lythar-
 gini. aa 3ij. misch, laß es 3. d.
 stehn in einem gutt eingel &
 stündig wohl fleißig. Soll es
 Manu. 1. Lotz O gebr, wie der Au-
 thor vort, verfahren.

Eingel saßigkeits des
XXij. facty.

D. 1. 1. Lufft des vort, wie oben
 eingel gemacht und 11. Manu. 1. Lotz
 calas u. gibt aa 6 Lotz, wohl misch
 u. eingel damit gemacht.

No: 31.

Oliva f. *Morace* p. *offic* in *Marasit*.
L. D. *marasiticum* *Di*, *gunde*, *long* *safo*
conjugiret, *so* *gib* *offic* *ly* *ad*, *long* *safo* 4
x. *so* *li* *conjugiret*, *so* *gib* *offic* *ly* *in*
L. G. *oli* *vel* *officinis* *naples* *lib* *thelaa*
unip *ad* *vot*, *safo* *in* *Di* *in* *in*
angst. *unip* *prima* *materia*. *safo* *pl*
in *safo* *ad* *lib* *thelaa* *in*.
N. 32

No: 32.

Metalle vitrificanti.

[illegible]

No: 33.

③ Zerstören.

℞. Lapidem arsenicalem ex fovea
 extract. ℞. Extract Linte. Frigid.
 traya. ℞. & coram. woff gelicht ge-
 maest, so erwarmet sich gleich so,
 wird wie einiger Stoff, soch
 mit 4 oß reverberirt ganz oß
 wird wie in ℞. und, so erwarmet
 mit in acido ℞. (schon).

No: 34.

Einbringen O in D.

* mit O ää erst, L. hujus
 x. O ejus ää th. Arzney th. 3.
 Jü. th. 4. dings th. O. th. Paro:
 O fuf / sea loco ejus th. 5. th. 5. th. 5.
 7. th. 4. fuf. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 5. fuf. 3. th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 mischt, mit th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 dings th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 x. ex ot tabulata
 pedetentim th. 5. excipiet spiritum,
 fit in 6. I. th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 Ob O ex ot th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 gulis th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 a tun, th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 O th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 form may die Menstruum in th. 5. th. 5.
 trahing, th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 x. th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 min sandwell th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 extrahit th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 abstrahit, th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 der extraction th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 O th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 Phlegma, th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 O th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 se, th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.
 in O th. 5. th. 5. th. 5. th. 5.

No: 35

Particulare.

℞. Trinitarali: 3. p. ☉ affrali: p. ij.
 fac ℞ fusile s.a. extrahere ex hoc
 ℞ cum π & Kram; reduce in ☉ fusile,
 ℞. hujus salis trinitali p. j. Calc: ☉, cum
~~℞. 4. 4. 4.~~ l. sturi fulmini: p. ij. vitrifi-
 ca. extrahere porro c. π & K, ab-
 strahere menstruum, conjungere sturiam
 ☉ cum Diamia, et procede l. Uni-
 versaliter l. particulariter.

No: 36.

Gravatio Vin C.

[illegible]

No. 37.

Fixatio § in D.

Solve D 3B in V abstrahere Bes. Solve in T.
abstrahere Dies, solve in V abstrahere quo
Dies, calc: relig: solvitur in P, in his solutionibus
hic 6 P. 7 & 8 vno. dig: 14. 24. sub 9. ex significat
in hunc modum. Life of the soul of the world of all things.
No. 10. in a. abstrahere Dies & ultimus ordo boni & mali.

No: 39.

D volatilis n. Gräulich
 May, 10 q in *D* penetret.

Solve *D* in *n* *Ohi* abstrahere ex *Baki*
 ad *ss*, sine *Effori*, repell *Vies*, tandem
 solve in *f*. radicato, abstrahere ex *Baki* et
Essa, ultimo solve in *V* in *B. Oh* abstra-
 here et *Essa*, 10 wird der *D* *grünlich*
 wie ein *talcum* *lign* *clirig*. 10 & *De*.
 sehr flüchtig, dinständig 10. *May* *Licht* *drift*
 & *De* ab *n* *ferment* mit *o* *purificatio*
Wismuthi *conjungir* n. *figir*.

No: 40.

Venerem in *D*.

R. 4 10. p. 8 9. Unil. fac *äaa*, pulverisa
 nif *clirig* *o* *alb*: n. *unif* *flor* *4*. *
Calcin: *alb* n. *calgema* *äa*, n. *unif*
galun ad pond *örum*, nifse, *sablina*,
 12. *II*. *dy* *unif* *lag* *nif* *dy* *n* *unif*
di *feres* *nif*, n. *sublimis* *wind*, *dyß*
gelenge *bit* *di* *feres* & *nif* *raing* *nif*
glüßig *dagel*. *R.* *n* *unif* *nif* *dy* *n* *unif*
nif *glätt*, *Oh* *n* *unif* *fixi* *oleo*,
putrefac in *f* *nif*, *ut* *dem* *solutum* in *ligoo*-
rem, *gelen* *coagulis*, n. *di* *optat* *solven*-
do et *coagulando* *fractur*, *bit* *n* *unif*
nif *glüßig* *clirig* & *raing* *nif* n. *fix*.
30 *nif* 1. *My* *q* *pur*. ad *D*.

Oh *n* *unif* *clir* *sublimis* *dy* *n* *unif* *proco*
dy *clir* *clir* *unif*, *putrefac* in *f* *nif* ad
ligorem *solve* et *coagula*. 1. *Clir* *nif* 1. *My*
q *q* *n* *Clir*.

Corpus ist disanimirt, als welsch they in
 schwebt & magst. der I wird abgetrennt, so
 schwebt weg mit 1. the D. 2. gurt. Anima
 so, so, die nicht gibt die O. I. D. gurt,
 was, das I mit ty trüht n. der R. gurt
 gylt, angetrag. Vor dem I. gylt
 thely in D. gurt. Auf gibt d. v. r.
 K. was die Anima Zier öl getragt,
 n. und dem I. gylt n. r. gylt.

No: 47.

& Animiren, n. davon
 D. Philosophen repariren.

Re. D. Lin. p. j. 20. Si simpl. p. j. f. d. e.
 ääa can & ex 33 vel 32 revivacato, da
 post purificationem ääa, so schwebt in thely
 I mit über, das übergeblieben D. gylt
 de v. r. mit 20. Si, n. ääa mit dem
 übergeblieben &, ~~lego deosifine compo~~
 dies wird, et hunc laborem tres vel
 decies repetere, so fast ring I. &
 Larven animatum.

Nur nicht animirt & 3. I. I. I. I.
 ne evaporir, so bleibt die D. Philo-
 sophorum in p. d. o, welsch d. I. I. I. I.
 gurt D. n. der v. r. ferment Zier
 v. r. K.

Die D. Philosophorum mit 20. I. I. I. I.
 in schwebt Glas getrag, wird wie Zier,
 n. r.

(10)

No. 52.

Für Menstruum in 4er 9
Zu extrahiren.

℞. Gummi, Kamel Ⅴ, rot cohorir.
3 lot Unse über pulverisirt 4 1/2.
℞. feines S. chist. ② 3 theil zu 16
Ⅴ 1. theil, dies mit Ⅴ spiritibz
Licht, u. rectificirt im Balneo, so
admitt may ein fassgch 12, ist
dies noch Unse mit obig Ⅴ, so
Licht ab fertig.
dies nun auf gelblich, so ex-
trahirt 12 in 4, rot extract dist
may ab ad fixitatem, so bleibt in
viscosig bryss am bode, rot coag-
lit u. projicit sich ②, so wird ein
rause ② schiding fah.

No. 53. ♀ weis may.

℞. Osia Ⅴ calcinati, wisp Ⅹ. u.
calcinita Silices, gesess ② aa.
i. s. s. laminat 9 in sigel, latiss u.
Julef 3 bis 8. in bindoff, die
reperit Unse, so wird rot 9
mit 20 schindig, u. am schiff 14 theil.
M long die 9 mit 4 schiff calcinit, u.
mit ② drey Ⅴ schindig, extrahirt
wird, u. rot 9 redunet, soll schiff
wird, in ② ad fixitatem abrom
Licht, soll schiff 12 ② 9 and gith.

No: 54.
Kronen Goldmark.

R. Borax. O. Q. ää p.ij. Alu-
men plumos. P. ää p.ij. asustam
p.ij. Tutia p.ij. X. p.iiij. Diese
Zusammensetzung wird in einem
Zweig, mischt, u. mit gutt. f.
angefangt für Massa. Selbst in
einige gutt. u. in der Luft
hält mit u. der Löffel, in feig-
heit abgibt, das wird mit gutt.
angefangt, u. selbst misch. Das
wird O. Q. u. ää, u. so wird diese
Zusammensetzung, 355. in ein
Zweig wohl vermischt, abgemessen
Löffel, ferner von A. getrennt, u.
zu dünne zerstreut, so daß
es gutt. O.
N. diese prozess geht gutt, was die
D. misch mit dem Element, u.
Löffel mit dem Element cemen-
tiert wird.

No: 55.
D. u. O. auf Messing.

R. & u. u. ist F, das harte, bey
Löffel, gemischt, das ist, so unvoll-
ständig ist.
R. Asenici u. Eisenfeil ää, sublimirt
Löffel, u. auf dem Löffel
Löffel sublimirt auf, das ist,

Hier ferner dergleichen, so fern sie
 sublimirt, u. selbst zum 3ten
 mal. Obz. ditz sublimat
 ist, hier ist in eine Messingene
 Röhre, ~~so weit die Röhre reicht~~
 mit ein wenig, das ob-
 geordnete, darauf wird es, u. d. 2te
 S.S.S. u. 1ste u. 2te in ein Land, das
 in die u. die wohl bedeckt ist.
 gib ihm die Form Δ , darauf
 1ste u. 2te Δ in ein Δ also das
 die Röhre wohl liegt, gib es
 dann aus, so wie die 8. 1ste u. 2te
 1ste u. 2te
 die Röhre wird in Messing u. in ein
 mit einem großen und feinen, u. mit
 einer feinen.

No. 56.

P.C.P. oder Augmentum C 10.

R. Croc. 5, granul. 5, Venus fixa.

C, calcinirt 4. T. aa 3 B.

dinstalt in Tigel 12 X. leicht lösen

gib es, das 2te. 1ste u. 2te

u. 1ste u. 2te 1. 1ste u. 2te

1ste, die eine zum 3tenmal für sich

allein ohne 1ste u. 2te.

dinstalt 2te u. 1ste 1ste u. 2te

1ste u. 2te 3. 1ste u. 2te

1ste u. 2te 3. 1ste u. 2te

u. 1ste u. 2te, das 1ste u. 2te

1ste u. 2te, das 1ste u. 2te

1ste u. 2te, das 1ste u. 2te

K 2 Marasfitt probij.

May 15 R 2 p 0. C an th. v. * th.
 extrahit omis gressu d'iss d. Hall
 capit. de solution abstrahit. ob rti
 d'rande gele F imbibit alt mit of 7, 8,
 gering. Ist die D getrag in seip.
 10. ob extrahit d' mit d'issling & triffit
 v. ist die D getrag. #

Lup 24 R 2 p 1. R 2 p 0.

R 2 p 1 mit 4 coll. p'ore in 7 per d'p. f'iccu,
 stutte 1. p. 8 end: inbr p'ij p. 9. v. wab
 sup analgamet, ob 2 p 0, wab ober
 f'iccu ist d' gutt. #

Augmentum D. et C.

R. 4 p'iv. D. pi 9 p'p' mise fundendo
 et inorando fac cinerem. adde ad p. 2.
 Cineris metallici arena pi. Lytharygi
 pi. Minii p' 8. vitrifica p les horas
 & reduc per 0 et Carbones.

D. Sues.

May 15 R 2 p 0. C an th. v. * th.
 extrahit omis gressu d'iss d. Hall
 capit. de solution abstrahit. ob rti
 d'rande gele F imbibit alt mit of 7, 8,
 gering. Ist die D getrag in seip.
 10. ob extrahit d' mit d'issling & triffit
 v. ist die D getrag. #

Einbringen.

R. * & an pi. auripij. p. ij. (nab: nat. p'p'.
 d'it. repessude linat d' so ind d'it. w'p. d'it
 d'ob auf d' massa in d'it d' d'ind d'it
 d'it d'it in d'it d'it d'it d'it d'it d'it
 d'it d'it d'it d'it d'it d'it d'it d'it

No: 7.

Eine rare Magische Ufr auß
etlich 100. Meilen miteinander
Zusammen.

Die Kunst besteht in einem Magneten.
der künstl. gezeichnet, auß einer Ufr, statt
des gewöhnl. gemacht wird. auß der Ufr, statt
der Ziffern, steht das Alphabet, auß welcher Ufr,
siehst du es, wenn du mit einem feinen,
sehr feinen Ufr fahst, und siehst, den
magneten Finger weicht, auß welcher Ufr,
siehst du die magnetica durch feine Linien.
wie, so dinst du eine ganz feine Linie.
In diesen Finger aber nicht der stärkste magnet
sein, so nur die feinste der magnetens.

Hier ist eine fleischige zarte, weiche
 4. tt. Ag: ansehnlich, geyadant
 u. weicher, ist, sehr in 2 Monat
 in sein egerin, wie es auch, z. B. in
 Zerstörung in eine andere fleischige, die
 24 Stunden voll erfunden, ganz geformt
 ist, sehr in eine weiche, zarte, u.
 leicht in feinsten, ganz leicht eva-
 poriren, wenn es ganz trocken, zerbricht
 sehr leicht, u. mischt die feste Materie
 leicht, sehr in eine Lauge mit Wasser
 da 1. Drachm. aufweicht, sehr in eine
 sehr leicht.

No. 9.

Englisch Content.

Man nimmt Leinöl u. Linder in ein
 Stößel, in dem besonders sehr leicht,
 zerbricht es leicht, u. mischt es sehr
 miteinander. Man nimmt die feinsten
 Mandeln, zerbricht sie in ein Stößel u. hält
 sie ab, Stößel sie in einem Mörtel
 Mörtel, es muss sehr fein u. leicht,
 zerbricht, weil die Mandeln sehr
 sehr leicht zerbricht.

Leinöl, 2. Zinn

Candemung 1. Lot
 Moskat 1/2 Lot.

Sieb wohl pulverisiert u. mischt,
 auch die Mandeln zerbricht. Linder
 wird sehr leicht zerbricht, die Masse zerbricht
 u. zerbricht, sehr leicht zerbricht.

No: 24.

Chocolade.

℞. Cacao geröstet u. gesiebt.
Sachar. aa $\frac{1}{2}$ lb.
Cinamon. 3j.
Penitien 1. a 2. Spotz.
Cubebor.
Cardemon. aa no. xxx.
M. f. l. a. Chocolade.

No: 25.

Stechpflaster.

℞. zartes Schellw. u. 1/2 lb. Fett
Cin. gesiebt. $\frac{1}{4}$ lb. Pfeffer
1. 2. Terpentinöl, bei dem Thee
Zugl. u. offengalle vor 3. 4.
Lind. Zunder, alles wohl mischt
u. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182.

26.
Balsamische Liffen Effent.

7. 1 1/2 Lot Potasche in pure Vcom:
 folw: tun Zi. Benform derjgenacht
 Zwig. gütts Venedigse 2 Hainb
 auffersthe Triste, derj Druffstich
 alle Zingung in fund. mit 1 Maß
 Kaff: woff wunach 1. 9 d Läger
 der Loh, frucht i in glaser
 videren woff mit geling heft A
 d i hieß Tod auf der Loh 2 d
 3. d dijericht mit in, Stachel
 alle Tage grüner d i B. A.
 frucht p ok artem fiktint, d
 in edel Leure abgezoff. der Effect
 der in in Gröfz gub in in
 will p die in facht Mordavonet
 Lichtig. Virkute 1. d. gut mit
 in wenig Loh d gubst, gibt
 Loh. v. voffenstung d
 wunach in der Loh d, Loh
 v. grüest in alle fimg facht
 der Loh v. Loh v. woffenstung
 Linderung in Chiragra v. Podagra
 Loh d v. v. v. alle Tod d
 so wirts all stunde mit p
 auf, v. alle facht in v
 v. alle facht in v.

~~2~~
w.

Collectanea
atque
Inventa
Medica.

consecrata
Studii et Praxi medicae
Samuelis Lichteni.
Brega-Nimiciensis Silesii.

Halae.

1712.

Tinctura Polychresta.

[illegible]

Rx. Radix ^{2.} Vincetox: Ziſß
Pimpenella alb: Ziſß.
Dichtam: alb: Ziſß.
Helen: Ziſß.
angelic:
Imperator:

Liquor Antimonii d. p. l.

℞. 20 Trialis Ziv. Ohi Zivij.
mische, formet in ring glühend Eisen
Löffelstange ringetrag, als wenn mit
Parch Δ 12 $\frac{1}{2}$ Loth. Solche Masse
so dann mit feinst ∇ durch Linsen
abgelaugt, u. filtrirt, so ist
sie zu obigen Gebrauch gerichtet,
muss aber noch mit ∇ folgender
Zusatz vermindert werden.

℞. dieser Lauge 2. Maass ∇ . 2 Maass
mische, u. laß d. 12. Stdn. stehen, dann
filtrirt, u. zu obigen Gebrauch wohl
vermengt bewahren.

Salfamisose Ekhunden Pillen.

R. Extracti Opii cum ∇ simplici
preparatis. $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$.

Correctoris Opii. $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$. $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$.

Sal volatile Succini $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$.

Extract: Croci. $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$.

Veronicae

Absynthii. $\mathfrak{aa}$ $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$.

Æris Antimonii. $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$.

oo Cinamomi. gutt: x.

Alles mischt u. zu einer Masse gebracht,
Lixivis Phlegm formirt von 1. gran. Solis
7. Kly.

Corrector Opii.

So Ben dem obigen Lixivis Anti-
monii $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$ $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$ der Polychrest Tinctur aus
dem reguli Quinaz ist goldfarb wonig,
 $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$ guttes oleum Theriacalh: mischt,
u. uore dem Δ in einem Pfanne oder
auf einem $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$ einer Dampfe hoch koch,
solange bis alles ∇ verwandelt u. das oleum
u. Alkali fast vermischt, u. diese woz
selbst in verdunstet u. gläserne Dünne
gebracht aufgefah.

Sulphur Antimonii.

R. S. crud: $\mathfrak{th}\mathfrak{j}$. O. $\mathfrak{th}\mathfrak{j}$. $\mathfrak{f}$. $\mathfrak{th}\mathfrak{j}$. alles
pulverisirt u. mischt, dem in eine gläserne
Trage mit u. uel getrag u. angete, koch,
dann geschmolzt das d. fließt wie ∇ , wenn
d. als gelblich $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$ fang auf zu kochen, u.
 $\mathfrak{z}\mathfrak{ij}$ gutt. Sal. Quinaztrag, u. das fließt koch,

No. 3. *

Balsamūs Aromaticus.

℞. o.o. destillat: Mentha.

Meliss:

Major:

Lapend:

ligni rhodi

Rosimarin.

Aurant:

Erkennbar:

Cardemom:

aa 3.

Carionhill:

Macis

Cinamomi

Citri ää 3ß.

Ruta Ji.

Cuccin: albi ZB.

Christ öls alle Zinsamungsmittel,
 und in Weisb. Vtiffi. gelben,
 verschonene elserne Linsungsfing
 2 Oxci ZB. wohl eintrinken
 geschonene, elserne Linsungsfing
 gelb Balfam: Peruvian. ZB.
 wohl eintrinken, dann ZB Zin-
 gelb x. 9. gr. Mosch: der Mosch wird
 sehr mit dicker grüß / wenn alle Ruz
 fang, 2. Tage in Digestion gefalt. In
 eintrinken, dann ZB Ambra so gut.

No. 4. *

Münster Pflaster.

R. oleum olivar: thj.
Lythargiv: Zij.
Cerasf:
Bolus Armen:
Lapis Calaminar. aa Zij.
Alphar: Antimon: aurati. Zij.
Sachari Saturni Ziv.
Bitumen Judaic: Zij.
Cerae. Zv.
oleum Hypericon: Zij.
oleum Jukiperi. Zij.
Olibani. Zij.
M. f. l. a. Emplastrum.

No. 5. *

Sal volatile oleosum.

Rx. Cinamomi acuti. 3üü

Moschat. 3ß.

Cariophylli. 3ij.

Cardemon. 3ß.

Cubeb. 3j.

Macis. 3ijß.

Semen Anisi

Coriand.

Carvi. aa 3ß.

alles Leim geknetzt u. mischt,
dann damit verrieben.

O Fri. 3v

* 3ij.

alles in ein groß Glas
gethan, u. damit geknetzt:

Kliff: so vom Honig Brand-
wein gemacht, u. Geyrechtst.

2. Honig.

wohl warmet, u. 14 Tag u. die Sonne
od im Winter auf dy warmen Ofen
gesetzt, damit es digerire, wenn es
solange gestanden, in ein Kolb
gethan, u. mit einem Balneo Mari-

Es destillirt, solange als E sprit-
ritus es gefet. Das Lembergergangener
wird druckgegossen, u. ab 14. Tage
digerirt, dann ex Balneo destil-
lirt, wird druckgegossen, u. ab 14. Tage
digerirt, wofl vermengt, als Be-
dum wird in der Holz, gefen, in der
Lem ab 3. Tag Lemberger
Jede Telle, das altes, wofl abge-
sondet, in Lemberger Lemberger
wird Lemberger gefen, auf der Holz
gefes, wofl mit Lemberger Lemberger
ex Balneo destillirt, so ist Lemberger
Lemberger Lemberger Lemberger

oleum Cinamomi. Ziff.

Syra.

Maris.

Cubeb: ää Jf

Ann. Zinn gebrauch angedeutet.
Dosis. 40. Tropfen in Thee Wasser.

No. 6.
Spiritus Vegetativus. *

℞. olei Vitrioli rectificatissimi,
 so viel gutt althunger, oder dem
 Glantz Schwartzerz O. apoth. letzter
 in einem 3 Pfund von Tücherzschiff wird
 gemacht, ist. 1. Pfund. Retiff. von Fei-
 nist Brandung gemacht 4. Pf. gibt es
 in einem Kolben nach v. n. in 2. oder 3.
 um Vitrioli, es wird sehr leicht zerfallen,
 laßt es vermacht 8 Tage st. dem de-
 stilliers auf dem Sande mit gelinder A.
 alle wohl latirt, so steigt ein pene-
 tranter — Volatilis über, nach stark
 das sehr subtilen Dampf. es müßte
 noch, dem Rest ist 40. Tropfen.

will mag der künftige Gaby, so das man
sich so von ihm, nicht ab, so das
der ist in der Vorlage, so künftige
Es ist im künftigen in der künftigen
fante, man das der ein mit künftige
Malda künftige, mit mit ein gar künftige.
damit für eine künftige künftige künftige.
fante ist alle künftige künftige et ma-
lignais, in künftige, in künftige ma-
lignais, ist ein ein künftige künftige.

ist obz. das war J. Hoffmanns Liqueur
Anwendung ist.

No: 7.

Das Wienerische Pest-Külver.

℞. Pulv: Scorpion: calcinat:
piper: longi. aa Zij.
Cretae Colonicensis, seu
Terra sigill: Arigenfis.
Ziij.

M. f. Pulvis.

Dosis gran 8-13.

Chingstt wird Zmahl, einen Tag
im Abend in warmen Trank
genommen, operirt chingstt in
güthe diat dabij gehalten.

No: 8.

Lyziment Medicamentum Balsa-
micum.

℞. Balsam: Peruvian: in Lacrim:
Benzoin mandolat. aa Zij.
Roux calamit:
Myrrh: elect: aa Zij.
Mastich: elect:
Stanis elect: aa 3ß.
Cariophyll: Zij.
Ambra gris: gr. v.
Musck: orient: gr. ij.
Flor: Hypericon:
Gentiana: aa m. j.
rosimarim p. j.
Rad: Angelic odor: par:

Launig geistet man + nicht ad
1 1/2 Linn. Urt. n. löst es in einer
Phiole wohl demnach 6 woch gelinde
digerung, dem, was es enthält, fil-
trirt.

No: 9. *

Pflaster auf die Schläffe zu legen
nach Schlaflose, sitzt bald.

Rx. Gummi Takamae. ℥j.

Laudan: ℥ss.

Benjoin

Storax aa ℥ij.

opii crud: in p. impalpabilem
reducti. q. s.

Macerirt mit ~~Wasser~~ Theriebint: venet:
acht Zehen mit einer warmen Linn
Zu consistence wird Pflaster.

No: 10.

Weisser Balsam *

Rx. Therebyath: Venetian. ℥ij.

Lohöl. ℥iij.

Agwanzwins ℥iij.

Succini ℥ij.

Paraisol ℥ij.

Rhearb: ℥j.

Gummi Hedera.

Galbani

Mastix.

Caniphill: aa ℥j.

Cinamomi 3v.
 Cardemon: 3ij.
 Calumys 3ij.
 Catebay.
 Zittwer.
 Violwurz.
 Amys.
 farnfel.
 Combsblätter.
 weißer Ingwer.
 Süßholz.
 Galgant. aa 3ij.

Alles oben geschritten n. wab. in pulveri,
 in ein Tüsch, pulverisiert, in ein Thellum
 gelb, n. darmit geschüttelt 2 Maßß V
 simplicem semel rectificat: 3 wach luge,
 wird ganz gelinde, dann mit 3 Köpfl
 abdestilliert, es ist in köstl. Balsam.
 Dens 40. bis 60. trügth.

* No: 11.
 Schrüff Toback.

Rx. Fol: majoran: 3ij.
 rosmarin
 lavendul:
 lil convall: aa 3ss.
 Lauri 3ij.
 Cortex aurant:
 Cinamomi aa 3ss.
 Canoxhill: 3ij.
 rad: imperat: 3ij.
 helleb. albi: 3ss.
 A. f. Sternutatorium.

Pilulae balsamicae Beckerianae
 secundum methodum: D. S.

℞. Extractum Cochleariae

Fumariae

Centaurei min. aa Ziß.

Absynthii

Helleb. nigr. aa Zi.

Gummi

Hederæ Ziß.

Juniperi Zi.

Myrrha correctæ Ziß.

Aloe correctæ Zi.

Resinæ: Succini Zi.

Theriac. cort. Zi.

M. f. l. Ad Pilulae.

Dosis 15—20. grar.

Corrections.

1. die Aloe wird solviret in V, u. inspissirt
 ad consistentiam aptam, dann imbibiret mit
 succo Citri u. gelinde getrocknet.
2. die Myrrha wird mit einem liquore Ni-
 tri fixi imbibiret, so viel daß sie eine
 zähe, klebrige, traktable Masse werde.
3. das Gummi Hederae wird per solutionem
 purificirt.

No: 15. *

Effentia Alexipharmaca
D. S.

R. Effent: Radicum.
Scord. aa Ziv.
Ch. det gutt: 30.

No: 16. *

Effentia radicum D. S.

R. Rad: Helenii
Angel:
offit. aa Zij.
Vinetox
Pimpernellat: Zij.
Incid. infund: extrin: habes Effentiam.

No: 17.

Pilula Laxantes. *

R. Pilulas balsamicas D. S. Zijß
Aloe Suuotor:
Mercur: Dulc: aa Zij.
Extract: Panchymag: Crost: Zij.
Scam: Anat: Zij.
Resin: Jalap: Zij.
M. f. P.

No: 18.

* Balsamus Cephalicg. Theriac.
℞. ʒʒ origan: vulg.

Zij Lavend:

Scuin: ʒā ʒij.

Maio ʒʒ.

Origan: Cret: ʒij.

Major: ʒij.

ol: express: Quis Mosch: ʒʒ.

Camphor: gr. xv.

Zijf. Cera alb:

Cer: Ceruin: ʒā ʒijf.

M. f. Balsamus.

No: 19.

* Pulvis Antispasmod: Weissenh:

℞. Cinnab: Nativ: ʒijf. D. S. 1. ʒijl.

Tartary Plat:

O depurat: ʒā ʒij. 7. ʒijl.

M. f. Pulvis.

M. mit Veyring wird rüftr.

No. 20. *

Pulvis. Bezoardic. Weisenh.

R. In Diaphor:

① dephorat:

Conch: pp:

Fr. Elet: aa Zj.

Cinnab: nativ: Zijß.

M. F. P.

No. 21. *

Pilulae Polychresta. Weisenh.

R. Extract: Absinth.

Card: bened:

Cochlear:

Zv. Fumar: aa Zijß.

Gummi Berfoes

Juniperi

Hellere

Zijß.

Mafick: elect: aa Zijß.

Zijß. Theriacalh. venet: Zijß.

Aloe Succotor:

Zij. Myrrh: rubr: cl: Zij.

M. F. P.

13. In temperamento Phlegmatico et illis quibus
in pertinaciter obstructo laborant duplicat et Aloe
et Myrrh: Hemorrhoidalis dimidia pars Aloes
semiter.

No: 22.

* Effent: Amara. Weisenth.

℞. Effent: Tanacet.
Trifol: fib: aa Zij.
Pimperet: alb.
Angel: aa Zij.

Gem. Hedera
Saurini aa Zß.

Gentian: rubr: Zß.

M. f. Effent:

No: 23.

* Magisterium Diaphoret: Weisenth:

℞. Lun: fin: Zß. ~~iii~~. tñ. Ziß.

Schmelze, & gisse es in ein Gefäß, in welchem
du einß & zwei Zwiß zieh, das Gefäß
wie einß & einß ganz vom zeh, rühr
es also untereinander, alsdenn drück es in
ein Lein, und es durchsetz amalgamir
cum ☿ Oße solange bis es nicht mehr schwaht.
Siedet, dann edulcorir es mit ☿ porten, &
trachet es bis gelind wärmt, alsdenn gies
schon die leicht glühend die rest. good sex,
vch apri.

F. ℞. Oxci

O. Iris

O. depar: aa Zwiß.

solvo in roß & Chia, damit wird der
schiz & Massa aaains.

Magisterium Solare. Weisenth.

℞. S. Lustral: r. j. In hung: p. ij. liquefiant
 et subdantur ad regulam, qui post refrige-
 rationem a suis scoris separandos. ℞.
 Sal: p. ij. & Citra: p. ij. misce fiat cum reguli
 minutim contritus in mortibulo r. r. s. et regaly
 iusta purificatus. Si infusione recta emborari
 nus fueris, habebis regulum stellatum. Hic
 regulas a suis scoris denovo separatus admo-
 dum bene gitandus et Δ p. g. g. g. aucto tem-
 die calcinetur, ne dum in caliem ex alba
 flavescentem in convectatur. ℞. in cal-
 cem reducti ℥ij. Carbonem opt: ℥ss. Ziv.
 Misce, fiat cum co lini pulmentum in pe-
 tra fenestra ponatur sup Δ, ut sub conti-
 nua agitatione co incutatur, qui consumpti
 materiam p Δ bene subacta reponatur ad
 refrigerationem. Postmodum ℞. sup materia
 nigrescentis et O aliat: p. aa p. s. r. s. et
 fundantur scoris ℥ q. q. nonnullas flaves-
 centes, intendum subtrahes eunt. Scorice
 contrusae & fovea edulcoranda sunt, ne dum
 eis salivis consumatur. Post istum edulcora-
 tionem sup Δ lento et gradatim aucto are-
 fiant, et parum calcinetur, ^{cum magis} nec debili nec
 forti arilo infundant ad eminentiam & di-
 gitorum, ut exhalatur tra subicunda. Tra
 p ot abstractus, ut redeat et flavescent aut
 bibando in fundo vitri, quem post istam edul-
 corationem meparias, Δ gradatim aucto ultima
 vice calcinet, ut habeas ℥ subicundum, quem sor-
 res utri.

* No. 25.

Essentia radicum ad antise-
bilem. Weisenth.

℞. Radicis Angel:
Imperat:
Pimpinell:
Castrin:
~~Contrajerva~~
Contrajer. aa ℥iv:
Helen:
Vinetor:
Dictam alb. aa ℥viij.

M. infunde cum V. S. S. Mens: iij.
extrahe essentiam.

* No. 26.

Pulvis temperans.

℞. O de purat:
℥ O lat:
Conch: pp. aa ℥jv.
M. f. P.

* No. 27.

Elixir Polychreston. Weisenth.

℞. Extracti Ruchynag. ℥j.
Mixture simplicis ℥j.

Tere donec solvantur omnia
f. Elixir.

No: 28. *

Pilulae contra Obstructiones. Weiskent.

Rx. Aloe Succotorin correct: ℥.
Extract: Panthym: Coll: ℥℔.
Linat & pfat: ℥ij.
M. f. Pilula. Dos: gr. iv.

No: 29. *

(Sippelii Elixir Balsam
von ihm selbst)

Rx. HB Consolida Tanacet: Veronica.
Tolmicuti. Millefol. Bellidis. Be-
tonica. Chelidoniū major. Vinum p.
Vina. Scolopen: Auricula Ma-
ris. Mentha Tanacet. Verbasci
Boni Heinrichi. Plantaginis. Ar-
themisi. Urtica minoris. Malva
Chenopodii. Hypericonis. Matris
Silva. Nummularia
Fol: Nicot: Labris Coma Creni-
ri aa M. j.
Rad: Aruri. Gimpine. Helleb:
nigri. Aristoloch. Oulgaris. pfat:
aa ℥℔.
Infunde in vini q. s. et destilletur
post digestionem 2. dierum p. Alembicum
fiat &.

No: 30.

* Effentia mea Stomachica.

R. Effentia radicū thj. . . 3i.
Succini 3iv. . . 3ij
Scordii. . . thjß. 3ß.
Mise .f. Effentia .

No: 31.

* Bezoardischl gegen v. Nieren
Schmerz.

R. oculi caneri mit Citronen
Safft preparirt. 3iv.
† Diaphoret: 3viij.
~~33~~ 3ii 3ij.
M. f. Pulvis.

No: 32.

* Polycrest Pulver.

R. ~~¶~~ vitrolati. ~~¶~~
Q depurati. aa thjß.
Conche mit Citronen Safft
parirt.
3ii Diaphoret: aa 3iv.
~~33~~ natio: 3j.
M. f. Pulvis.

No: 33. *

Balsam von Löss Löffel.
℞. olei ovorum ℥j.

Cera ℥℔.

Bals: Peruvian: ℥℔.

Misce fiat Balsam.

Es wird mit einem Löffel eingestrichen,
u. im Löffel von Wasser darüber gemacht
wird abgeseigt, u. oft u. oft mit Wasser
man jähen will, wofür mit Wasser
abgewaschen.

No: 34.

Tinctura ex D. *

℞. ꝑ. 6. Op. t. 4 p. 2. misce, Mische
1. Löffel von D, u. 9. Löffel von Flüssigk.,
Kilow, detoxis, u. Löffel u. 1. u. 1.
Löffel gleich, diese pulverisire, u.
u. infundire in wasser mit aceto destil-
lato, Löffel u. 1. u. 1. u. 1. u. 1. u. 1.
mit Wasser u. 1. u. 1. u. 1. u. 1. u. 1.
sic prodeat potes cum Opulm: u. mit
dieses abgeseigt, u. 1. u. 1. u. 1. u. 1. u. 1.

Nc: 35.

Essentia Succini.

R. 6 Loz Sacini pulverisati, in per,
dix. 16 mit liqore Ohi fieri, die
" gerostet & kochet st. d. com
gibt. Chiff. 3 ganz
digerint & wird st. d. bis
wird tingiert, sehr fittirt u. auch
grob. Eine R. ist gut in Syaroca
fließt u. d. st. d. die lange
ist in spirit. u. sehr fittig. 30.
bis 60 troth.

No: 36.

Line Schwarze R.

Dieses die obige Länge, darauf
 8 V extrahirt ist, dieses Succinum
 coris, digneis M. S. extrahirt ist
 R mit V, die L gütlich sonst
 ab, dieses wenig V ist die Länge
 v. Succinum, so sich viel das Succi-
 num Gingeant v. der V vereinigt
 sich mit der Länge das S. f. f.
 R darauf wird, in diese R ist
 befand Klee, digneis, v. infol all

[illegible]

Correctio 3^{ia} datus. *

* No: 41.

Ein Umschlag alle Geschwülste
die freylich, kalte, härt, zu
heil, wenn man sie über der Stelle
setzt.

Rp. Camphore Zij.

Minu Zij.

Tarina virginis ~~to~~, 3.

Misce.

* 42. Vor Leichdornen.

Wird sehr in Urin getrichen, es macht ge-
sunder, pulverisirt, ausgelegt u. conti-
nuirt, sehr schnell & wohl lang.

* 43. Umschlag ad Gangrenā

Großes Leinwand + vini aa Zij.

Abgath: Ruthe, Cordium rosa Mj.

Ala foetida 6 Genid Xci aa Zij.

Alve myrtha aa Zij. Camph. Zij. V.

Zij. Schaffwollbrühe Mj. Mische wohl

ad H. ad Ufer, u. wenn übergelagert

so wenn es mündlich ist.

* 44. Purgation externa zu appliciren

Rp. Corbifarbene Alve 4j. Myrtha Zij.

Da ex ot in Verö, Depos, cum

Öl image super Stomachum, u. übr.

and, es soll mit Feig, d. Mager. 9d

5 Cedres.

46. Zusehens Zähen.

℞. Vrsorum 1. ort.

℥ 4. 3p.

℥ 3p.

Mise, u. all Zeit wyl grüßet
wom auch böß will, u. d. Müd
mit V. n. d. a. d. f. e. l. t.

47. Trand Zim Ngliv.

℞. Zolwinge, Zimtrine,
Tornatell. Rattwurz, Kabb,
aig, Libydrisam, Zim,
Wurdeste fighy. Muskat.

In 3 quartir wyl kuz grüßet, aber
nicht Lays, u. Kopf d. Thon d. Sa-
n. trind abnd u. Morgn.

48. Bij V. n. di. fransosch in
Lase u. andrwo.

℞. 8 riv: tutia aa 3j. 8 gr. j. agra
vile 3j. alen ust. 3j. Sachar. alk.
3j, Flgutt. 12. wird n. wyl V,
Lays b. f. e. n. u. b. f. e. n. e. n.

49. Bin V. d. d. die fransosen
abfallen.

℞. 8 3p. V. 6. 3. alenen ust 3p
4 griseum 3p. Larkana 3j. Hui
u. n. 9 lot u. b. r. i. n. g. e. n. e. n.

50. Vor Zafn Mez. *

Sp. Melch 3ij. pulveris. gesso. undu the
 in is in Carling, u. fogen ab is
 in feld Mump Krampf Erbrechen
 Cap 24 87ing digern, Nifu die
 Melch fucht, u. the crifti Cynpher
 3ij. Cap 1 und digern, vomey
 the crifti 8 d. w. luyth - a Oli
 u. oo Juniperi ex bauis, so flogit.

51. Luff der Wunden allen Gift *

Gut giesst u. das verorbene
 flectet zu reparir.

Sp. Alauu localivand u. mit aceto
 corrigirt, * aa 3ij. vitell: ower, 7. 7.
 mell, Cochlear, farin: werdei 3ij.
 nach ein Aleer, fülle et luyth
 bind, u. u. bide ab mit 7. 7.
 waag etz ufe 3ij. 3ij. ab 3ij.
 Cap 24. I, solist the 2 3ij. 3ij.
 so fucht die etz, bost u. vander
 der feng ofen fucht, u. focht u.
 Gutig flogit u. d. luyth fuch u.
 Lich.

52. für Mürmer.

Approdanum in Mifg trümpf.

53. Vor Blätterren.

3. Löffel Bismöl, fünde in 1. Löffel
 gutt wis, koch ab 3 Tage.

* 54. Li. Wasser für Lebewürmer
u. flechten.

Rg. V salt: ratha ää Zj. Chetiden.
 Zj. Alani. Zj. V Zj. & viv. Zj.
 Skife mit. fawdöl gyltriff, wog
 2 Züer mit ol: Aethi zylmirt.

55. Zur Gewindung

Sp. Lospoort: Zwij. pol. senne
polipod. aa Zwij. Vite Zwij
Claret: Mellic: Zwij. Losp ro
ij vring lof alle Zuit wyl inge
wifst, wyl ik i. anbreng, wyl
ik Zuit. gelykt, heb ik ab, n. Hie
dit Vite dries, wifst ik wyl,
lof ik vint ik vring lof. fivring
alle taye Zij. ingewoning, n. 1. Hie
doraft spafing, taye die taye inge
ake ik fief die taye gelykt, gelykt
diedt gelykt, mit dem cyprus, Be.
havia gelykt, ik perykt stief,
wyl ik taye, die fief taye
gelykt fief n. taye, wyl inge wyl,
die wyl 8 taye taye ik, doraft
lof wyl mit driefend cyprus die
taye n. taye wyl.

66. [#] Aufsteigender Umschlag auf
Lippen Gänge u. Brüste.

℞. ∇ Calc. viv: ℥x. Alum crud: ℥ss.
aa Zviij Coq: Lytharg: 3xviij.
Acetiforbis ℥x. Coq: filtrans per
chartam mife. Comphor. Ziss.
f. ∇ . #

67. Für die Monatszeit
Zubringey *

Erstlich miß man die oft purging
mit Pil: Staphangin: & Hier.
Simplr. & dinstig trinfet nach
dem Frühstück im früh Mittags
im Abends Sonig ∇ , dinstig gedocht
Solig, Eng Müntz, Eijerisch Meiß,
dinstig, Camille &c. v. d. glöf. v. Linn
oft getrunck. dabij Lay Rhebocker
Wurzel $1\frac{1}{2}$ Loth mit halb rothe Jucken
in Luge gewung und, der wenigst
der Natur ist. 3) Miß is fip=
Erd gebracht und. 4) der Schoucke
grüßet. 5.) Zu trich gebracht
folgendt. arsp: Pitule Aggregatio
minor de fumar. Zjd. c. ∇ fumar:
ordvinn Aufzuge ab wäy Mondel:
Lp. Borax venet: Zij. Pulv: Caff lign: Zij.
 ∇ fumar: Zij. M. det in Vitrum
das trinfet, das seist der Natur dinstig
Lij mit Luch, dinstig Erd auß dem wäyt
Lij is wenig best.

Zinn f. 10 Lb., welsch wass der
Krimmung des Lohs Zylinder wass
Zinn: Labina Rutha, pulv. kypf.
arten: Chamomill:

* Pulvis ad provocandos Menfes.

R. Bauc. laur. Croc. Galanga, pimper-
nell: aa 3℔. M. f. 8℔ Myrrh 3℔.
Aron. zinn, prob:

St: trochisc. de Myrrh: 3℔. mit
deuto n. wassoldeu Hon 3℔ wass
zinn.
Wass als 1. & 2 Monat proedict,
so f. 10 Lb. 1/2 f. 10 Lb.

#

68. Zäpfle ohne Tefment ausfallen lassen.

R. Zinn Lohf. 10 Lb. wass der
Zinn, die die in 1/2, so wird die
in 1/2 ab 1/2, wass der 1/2 die
Zäpfle, so f. 10 Lb. wass der 1/2 die
ab 1/2, wass der 1/2 die
Zäpfle, so f. 10 Lb. wass der 1/2 die
Zäpfle, so f. 10 Lb. wass der 1/2 die

#

69. Lavament zu fällen auf unsißfressend Befäh.

R. Myrrh, Myrrh. Liban. aa 3℔.
flor rosar rubr. Bauc. laur. aa 3℔.
Ab. Myrrh: Mj. wass. in 1/2.
vel 1/2 v. 1/2: gall: mit 1/2
Zäpfle, wass der 1/2 die

73. Balsamus Vestabilis.

℞. Fulig: splend: ℥viij infunde vin: alb. ℥xxxj
sine stare 7. ℞. Adde Rad: Chyn: ℥viij
rad: Bryon: ℥iv. infunde porro
vini alb: ℥xxxj. sine stare 3. ℞.
Adde porro radis Consolid: major: ℥iij.
Herb: Cychor: Sylvatic: ℥ss, infunde
vini ℥xx. & pluvialis et Mellis alb:
℥ss. coque per tres horas ad syrup:
filtra per manicam linteam se pan-
neam. et cerva. Dosis 2. Cochlear:
bis de die, ante et post meridiem.

☉ in manica remanentem infunde
p vices triv. ▽ Kaliff: ad ptisanam. qua
pro potu ordinario usurpanda.

* 79. Aqua vitalis.

[illegible][illegible]

75. Von der Epilepsie.

Salte ein eine ganz schwarze Lase pa-
nat so ganz die mit fauch felt: wenn
das der Porpissimus lobt, so ist
der Lase Linter dem ofe die ad, 2. gib
dem Patient 3. trock. 16. Benth
in, so ganz.

St. Kind z. alt Patient □ in 80, 81.
ungefähr 10 in 10, am 1. 10. 10.

[illegible]

46. ⁺Roller Mass of Quartz & Hornbl.

Sainde Lentz en sine ffele, so finter
dy of my yelofte woud, funder
It en I liefst Binn d', vol wouffte.
Kromme Binn en loy Binn en
dun drückte, so aif aldy loy wiffte,
Düffte goudte.

80
 Galt's son Patient quite well, &
 2nd day. No more. Last 24 purging
 w. a little. June 14 days after
 June 1. Mother's wife well & all well & in
 in glass & all healthy & good, good.
 but purging w. stool & all good, but
 w. in good month continued well.

* 77. Ad Coitum

Siede in Ziegelsöl lang Pfeffer
Korndillskörner, Lorbeer Faa 3
Litzgöl 3p. u. salbe die gewüschte da-
mit, 6 bogen d. lüß die Loh u. f. f.
Litzgöl.

77. 77. Selen in Litzgöl
der Leuten 3 Manen Selen
zu machen.

Dieser frische Baldrian Wurzöl,
3 Wurzöl, wofür die in ein Litzgöl,
u. fänge die fette nähr die fette,
ten färbt, das die Unten fette
der Wurzöl ob die fette färbt
nähr die fette da die die
anfängst, u. wog 8 Tage in
in der der fette Wurzöl u. in
flüssig dem flüssig nähr, der
Loh wird nähr. so fette
auf in andy drey fette.
ist oft probiert u. wog fette.
in der fette Loh nähr
in fette fette fette fette,
78. Der 2. Stein.

Dieser frische Litzgöl, fette,
Loh, u. fette u. fette fette
fette. der Wurzöl, da, fette
u. gib in fette fette in fette,
will auf nähr fette fette,
Loh fette fette, in fette fette
Loh fette fette.

79. Var *Podagra curvif*

Lett den Patient zu den
 Geist. da das Podagra den
 will, u. sich nicht erheben, die
 aber an den Fuß zu fassen
 ist, wenn man die Z. nicht
 u. die ist ein großer
 Anzeichen der Wunde, so wird
 Patient curiert, der dann
 aber noch nicht heilt u. sich, die
 an der Wunde ist, so wird
 dann die Wunde, die ist
 dann die Wunde, u. die Wunde,

80. *Herbs curing*.

Nehmen der Leinwand Linteum Nobile
 was Sie an Poth Bruch
 pulverisirt u. streichet es oft
 darauf, gib es ein wenig
 ab in Wein oder Wasser
 u. continuirlich saugt.

81. Nur die Post.

Mom mit uns für Sonntag
ganz gut weißt. Sonst mehr
mein Herz! auch noch in Kletter
u. Lge auf!

* Nb. 82. Das Kinder Leuffle
Zafren ofre pflegt.

Sach die ring ganz froh glän,
Zodt Lefung mit die grofste
u. weng die kind wolle Lefung, so
ygnire... in Stütze wunden, u.
mils so stütz die Zafren off
so weng die ring, u. Lefung die
Zafren ofre pflegt.

* 83. Panacea Mercurialis.

Sp. 8 optine purg: 3 Lotz u. g. Lotz V
so Luf D purgiet edoris, u. gleich
mit D V. die D abgibt, u.
wart weng ring D woff edoris
et u. gelinde getrocknet.

Soes in 3. 7. bis 5 gran in Sackern
rosarum vel violar mischet.

1) Contra omnes generis infirmitates
ex humorum putref: causatos, purgat
leniter, tötet alle artz Luf.

2) Defluxiones Cerebri expellant.

3) Reinget die Gbluffs i adun u.
die Mund i Luf.

4) in Diuturnis Capitis doloribus.

5. zu Luf u. gelte Luf. D. D. D.
Luf podagra in gneif mitte. D.
all Luf Luf, Luf. Luf. Luf, alt
Luf Luf Luf Luf u. Luf.

84. Krigers Materia perlati.

Sp. 20 Tz p. 1. Op. 3. mife octona, n. 1. & al-
cining l. 3, edulcorat, n. wird calcinirt.
ist in gutt. Befordicum.

85. Aquila chrysaetis coelestis. *

Glaucungii.

X Tu pulverisat, n. 7 Kneise aa 20 Ohi
allzeit frisch erwieh cohibiet, der
dulcorat, n. mit K abgetrennt,
Dosis. 1-3 gran. in grobena Spi-
ticum, windt dief alle emunoria.

86. Aurum volatile, *

bund in 3 tag.

In 20 Tz coloris l. lunaris ist et aridum
n. alicali volatile: n. 8 Phit: colae-
dum n. gleali fixum. componit und
Z- chernis duplicato:

Sp. 20 Ohi superde guttation super 7 cal:
ad saturationem usq, tum da ex cineribz
10 tag ab in wasser kochend, den
Löss auf, der ist Sp. 8. Basilii. selig
si 6 7 fri sumitur.

porro Sp. 20 6 simpli purifi: 9 tag, selig
n. 1. 10 tag, der 20 6 an powdere
8 6 unteig, n. 10 6 10 6 3 tag
vorher ist alicali n. alicali fixi pulverisat
nimum 7 Ohi superis, 10 6 10 6
10 6 10 6 10 6 10 6 10 6
in 12 6 10 6 10 6 10 6 10 6
12 6 10 6 10 6 10 6 10 6

Gelindes Purgier crämdy.

Pulverisirte ^{reine} Jalappe soll pro dosi mäßig
 wie ein $\frac{1}{2}$ Loth 7. gran, solches mit
 ein wenig mit Zimmet, thet stoch (semer)
 Ein Loth u. davor so wohl dem solches
 schmeckt ein wenig mit Zucker, das es
 in crämdig wird, noch aber noch
 2 3 Agavite dazugeben, damit sich
 off solche.

No: 88.

In Hemoptisi

Long ein stiel mäßig mit
 ein wenig Diat ^{reine} inwendig.

No: 89. c. d. Medicinische Dreyer *

R. Alkali $\frac{1}{2}$ Loth. M. Lact $\frac{1}{2}$ Loth. Zingib. $\frac{1}{2}$ Loth.
 Lact ab ein $\frac{1}{2}$ Loth. Dinn thun 6. L. Zingib.
 2. fein, schmelzt mit $\frac{1}{4}$ 8. Zingib. Zingib.
 2. aufgahen, fast sticht, ein wenig mit ein wenig
 a Theob. 1. Junip 3. u. in ein Mörser a $\frac{1}{2}$ 8
 noch u. n. a. gemischt, ein thun $\frac{1}{2}$ Loth.
 Lact, ein den $\frac{1}{4}$ 8. noch mischt, in ein
 einen phiole geschüttet, noch $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ Loth.
 Lact gelben, ein wenig dazugeben a 3. 4. Loth
 abmet stoch das es zu leicht lochen, 1. p. w.
 re. m. v. b. u. ne rumpatur vitrum, ein si sticht
 sticht ein ein ein.

U. S. der halbeinige Meyer hat folgendes davon
 anstaltlich angenommen 1. d. d. in ein ein ein
 Purgier, ab hat ein anstaltlich anstaltlich

[illegible]

im Aign dunt brist ob jecore saft, gleich aber
gast ob über u. sat ob zu beduht 10) zu no.
frosung glin dunt u. brist an den füssen vor.
tunnt ob solich bald, u. müht die fuziending
weg, das ob zu dunt auf brist unse dunt.

11) Dunt frosung oder fells wenn man an dunt
ein oder andern glindes, sich sehr quers
oder zu frosen, das ob sehr unse gut, u. nimm
gessmilt oder inflammation dunt dunt, damit
gessmilt, sich bald 12) Die fuziending und
sitz im frosen, der ob frosen u. u. auf dunt
gibt, damit gessmilt vortunnt solich. 13) In
alters frosen an füssen, sich ob auf angaltan.
das frosen, wenn man d. großen frosen, wo
ob frosen der von der Natur quersmilt dunt nicht
also gleich frosen. 14) In dunt frosen, dunt dunt
öger überfand quersmilt, ist ob auf probirt u. dunt
dunt dunt von frosen frosen zu. 15) Die nimm
frosen u. frosen dunt an frosen oder frosen
damit gessmilt, sat große frosen gassan.

C.D. sagt: dunt dunt frosen u. in nimm frosen
wie auf dunt frosen die glindes oft mit d. frosen
nimm quersmilt, im dunt frosen dunt frosen
u. frosen dunt frosen frosen, ob dunt
auf dunt dunt u. frosen dunt auf
an d. frosen.

interne dunt auf dunt allegorisch person
zu 15 - 20 - 25 gult. gult. dunt.

Indianischer Moron Balsam *

℞. Bals. Peru: solid: ℥j. liq: ℥ij.
Mor. Calam. ℥ij Benzalbopt: ℥ij.
Kais ℥j. galang arom: 3℔. Mor
succotin; Angel: recent; Myrrh
rabr: Thur: opt. aa 3℔. Coc. orient ℥j.
ambr. grise: 3℔ Musc. orient. ℥j.
f. f. M. in Aeg. liq. alcalinum
¶ cum aa O fact: infundunt ad
vin. Weig, laßt 20 Sp. gelinde di-
gerirt, tagl. schneß mit gebüney
schon leicht geschüttelt den 2. Moß
℥℥ infundirt, wird 10 Sp. digerirt,
decantirt, servat ad usum. Dosis
für Jng 20-30. für alt 40-60
gutt: 3-4 mal v. d. m. oder damit be-
spritzt, in Form d. Lsg. oder
als Weig. Garust v. Koff v. ofen v.
Auch d. v. d. d. d. d. d.
renovat sanguinem et vigorem na
pellit calculum et saburram expurg:
corp. et post ubi de die 6. 7. gutt. In
furo topho l. phleg. viol. c. par. In
sol. in gangliona et phlegmo inun-
gatur. In Erysip. auf Blen. Flegm
geschl. schlegt bis de die alle fl
et de die Flegm besezt. In pemion mani
et ped:

In Vulneribz 1. resorptione gel. G. (Haut
H. spring. in pie. penetrat utramq
aperthoram in ~~inter~~ ~~tegula~~ mit 3
wieg. the Gahrer Liniment so
Balsam subib. unbiel. repete. penetrat
2. g. f. o. m. infunde q. uelisse confue
imponere corpi c. balf. subib. repete
in 2. 1. 3. 6 senel; fiet i 14. tays
freighe lüing miß 5. g. w. so
in der dentz abstrichend. so. 2.
Balsa applicir, iß, so. v. so. gr.
y. s. i. v. so. w. so. die 26. c. v. i. v.
calido trind. so. tays corpi
kop. salt, l. so. d. lig. u. 3.
w. so. G. i. v. so. d. 3. Balsa
applicir. 1. d. 2. w. so. v. so. tays
so. tays corpi lig. bleibt in
resorptione fiet, 1. anfangl. corpi
so. v. so. u. so. d. tays. In H. y.
drope 10-12 gutt i. 2. die d. c. con-
tin. In dysenter. mane et vesp.
12. gutt i. V. In colica aff. n. p.
v. s. fluor. alb. p. r. i. g. p. u. r. g. C. p. u. s.
In febr. febr. podagr. in homin.
sub 20 annos constitut. contin.
In apopl. intern. et extern. In
aff. p. e. i. s. p. u. l. u. m. catarrh. tuss.
asthm. verm. aton. ventriculi ob-
struct. alvi.

N. 12.

Ungarn & Goldkammer.

Der Jaspis muß vom Lützlar,
der Hyacinthus gab, Besingelken
der Lichte Feist,
der Amethyst fälet Nüstern,
für Zinnstein fälet die Blüthe Feist,
Saphir riet die Goldkammer, für
änderndes Jordan Ophid, daß
die & mehr Feist.
Smaragd ist wieder rothe Feist,
Onix läst Urin, gefen
roth Feist der Diamant oben an,
der weißet alle Steine, weil
man ihn & Litzung den rief
Mays der Lüne Steine.

1. *frindig Lottumend Beschreibung*
et Lottumend i Halle.
Halle in May-Juni 1708.
2. *et fallig Lottumend h. Lottumend*
Halligraphia.
3. *D. Unfod tractat de Lott. beschreibet*
di Lottig O Lottig.
4. *In Schifellaneis Natur: (unif. H. H. H.)*
IV. abpn. 23. vid: my von H. H. H.
zu Lott in Lott. 1. H. H. H. H. H. H.
Lott. Lottumend. Doctor: H. H. H.
- 5.

H. Misser Planten in Ungen in Nürnberg 1. Meier von Lützel
tine der 13. Meier, welche aber Comissario H. Martin Holzmann.
In Lütz bei Paul Nestig anwesend.

Mons. Colonelle v. Ofen, Seigneur de Penck
a Penck f. Stettin.

Mons. Comte von v. Driffbrunn
Lüneburg.

In Detmolding in d. Johannis Garde. Litz
der Frau D. v. Stettin. K. R. D. Stettin.